



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Stumpf

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 29. Mai 2026

Kalenderwoche 22



Steinbachs Schutzfrau vor Ort, Polizeihauptkommissarin Ina Selzer. Sie steht in der offenen Sprechstunde jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Steinbacher Rathaus für Fragen zur Verfügung. Foto: IG Senioren

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Jetzt sind sie reif - unsere süßen ERDBEEREN!

Leckere Erdbeeren
zum Selbstpflücken
oder tagesfrisch gepflückt
täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr
zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de

Öffnungszeiten
Hoffladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204 www.henel.de

„SÄM“ – Straftaten zum Nachteil Älterer

Steinbach (stw). Auch Steinbacher Senioren fallen immer wieder Telefonbetrügern zum Opfer. In diesem Zusammenhang veranstaltete die Polizei vor Kurzem einen Präventionsstand vor dem Steinbacher Bürgerhaus.

Der Tag war dem Thema „SÄM – Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“ gewidmet. Insbesondere bezog sich dies auf die aktuell verbreiteten telefonischen oder Online-Betrugsmaschen, wie beispielsweise den Schockanruf, den Enkeltrick, falsche Polizeibeamte oder falsche Gewinnversprechen. Steinbachs Schutzfrau vor Ort, Polizeihauptkommissarin Ina Selzer, sowie Sven Mathes, Abteilungsleiter der Abteilung Öffentliche

Sicherheit und Ordnungsamt der Stadt Steinbach, informierten über die Vorgehensweisen von Täterinnen und Tätern, über Warnsignale und darüber, wie man sich effektiv schützen kann.

Schockanrufen nicht glauben

An diesem Tag wurden nützliche Ratschläge übermittelt. Beim Telefonbetrug gilt es, sofort aufzulegen, keine persönlichen Informationen preiszugeben, Schockanrufe – wie den Enkeltrick oder falschen Polizisten – nicht zu glauben und niemals Geld an Unbekannte zu übergeben. „Die Steinbacher Senioren zeigten ein hohes Interesse. In drei Stunden, von

der ersten bis zur letzten Minute, wurden über vierzig Gespräche geführt, einige davon intensiv.

Das hat uns motiviert, am Mittwoch, 26. August, in Steinbach eine weitere Veranstaltung zum Thema ‚SÄM‘ anzubieten“, sagten Giancarlo Cappelluti und Christine Lenz von der Interessengemeinschaft Senioren.

Polizeihauptkommissarin Ina Selzer, Steinbachs Schutzfrau vor Ort, steht in der offenen Sprechstunde jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20, zur Verfügung.

Per E-Mail an ig-senioren@stadt-steinbach.de können Interessierte weitere Informationen erhalten.

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Vermeidung von Wildtierfüttern und Rattenbefall

Steinbach (stw). Die Stadt Steinbach weist darauf hin, dass offen zugängliche Lebensmittel und Futterreste Wildtiere anziehen können. Dazu zählen unter anderem Ratten, Tauben, Waschbären sowie weitere Tiere, die in Siedlungsgebieten nach Nahrung suchen.

Alle können ihren Teil dazu beitragen, die Ausbreitung von Wildtieren und Rattenbefall einzudämmen: Keine Fütterung von Wildtieren oder streunenden Katzen im öffentlichen Raum, keine Entsorgung von Essensresten im Freien, Mülltonnen stets gut verschließen, Komposthaufen frei von Speiseresten halten, Hundekot ordnungsgemäß entsorgen.

Um hygienische Probleme zu vermeiden und das ökologische Gleichgewicht im Stadtgebiet zu unterstützen, bittet die Stadt alle Bürger um einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln und eine ordnungsgemäße

Entsorgung von Abfällen. Um eine gezielte Bekämpfung zu ermöglichen, bittet die Stadtverwaltung darum, Rattensichtungen direkt an die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnungsamt zu melden. Ansprechpartner ist Sven Mathes, erreichbar unter Telefon 06171-700094 oder per E-Mail an sven.mathes@stadt-steinbach.de.

Die Stadt Steinbach ist für die Rattenbekämpfung auf öffentlichen Flächen sowie im Kanalnetz zuständig. Wird ein Befall auf einem Privatgrundstück festgestellt, liegen sowohl die Zuständigkeit als auch die Kosten der Bekämpfung beim jeweiligen Grundstückseigentümer. Unabhängig davon, ob sich ein Befall im öffentlichen oder privaten Raum befindet, bittet die Stadt darum, Sichtungen stets zu melden. Die Maßnahmen werden zentral koordiniert und durch ein Fachunternehmen durchgeführt.

Sichern Sie sich mit diesem Coupon:

20%
auf Ihren Lieblingsartikel

vom 28.05. – 06.06.2026

Einmalig pro Person für einen Artikel einlösbar, nur vor Ort in der Mauk Gartenwelt in Karlsruhe, Bruchsal, Balingen und Oberursel, nicht in unserem Onlineshop / Rabatt gilt nicht auf Zeitschriften, Bücher, Gutscheine und reduzierte Artikel, nur auf vorrätige Ware

Mauk
GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

IMAXX

„Immobilien verkaufen ist nicht einfach. Man begleitet Menschen bei wichtigen Entscheidungen. Mit Erfahrung, Engagement und Empathie entsteht Vertrauen – die wichtigste Grundlage für das beste Ergebnis.“

Sie haben Fragen rund um das Thema Immobilien? Ich bin für Sie da. Persönlich. Vor Ort.

Christine Grage
Vertriebsleiterin
Region Hochtaunus

06172 39515-0
christine.grage@imaxx.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellung

„Sommerlust und leichte Brise“, Künstlerin Regina Henze aus Bad Homburg, Werke der Ölmalerei – entstanden aus einem wachen Blick für die oft übersehene Schönheit im Alltag und dem bewussten Erleben von Glücksmomenten in der Natur, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 26. Juni)

Doppelausstellung No. 2 von Thorsten Frank „Pan-Art-Malerei“ und Dirk Richter „Holz-Objekte“, „Galerie-m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 16-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr, (29. Mai bis 27. Juni)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Mai

Konzert, „Coldplay – Musik bei Kerzenschein“, Stadt, Stadthalle, 19-20.15 Uhr

Freitag, 29. Mai

Ausstellungseröffnung zur Doppelausstellung von Thorsten Frank „Pan-Art-Malerei“ und Dirk Richter „Holz-Objekte“, „Galeriem50“, Ackergasse 15 a, 18-19 Uhr

Vorlesespaß und Bastelaktionen, „Klebe-Quatsch und Lese-Spaß“, für Kinder von sechs bis acht Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-17 Uhr

Nachbarschaftsfest „Bembel, Beat und Bibel“, Sozialraumorientierung St. Ursula und evangelische Kreuzkirche, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 18 Uhr

Samstag, 30. Mai

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-18 Uhr
„Conni – Das Zirkus-Musical“, „Cocomico-Musical“, S-Promotion Event, Stadthalle, 13-14.40 Uhr und 16-17.40 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Mai

„Moment! Ganzheitliches Bewegungsprogramm“, Stadt, Evangelisches Gemeindehaus, UG, Untergasse 29, 15.30-16.30 Uhr

Treffen der IG Familien, Stadt, Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, 19-21 Uhr

Freitag, 29. Mai

Sprachtreff, Anmeldung erforderlich unter Telefon 06171-2078440 oder E-Mail: baerbel.andresen@caritas-taunus.de, Stadt, Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, 15.30-17 Uhr

Kleines Nachbarschaftsfest, Stadt, Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, 16.30-18.30 Uhr
Fahrradwerkstatt, vor dem Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, 17-19 Uhr

Sonntag, 31. Mai

Mitgliederversammlung, „die brücke“, Bürgerhaus, 14 Uhr

Dienstag, 2. Juni

Mitgliederversammlung, Kultur- und Partnerschaftsverein, Bürgerhaus

Mittwoch, 3. Juni

Kindervorlesestunde, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30-16.30 Uhr
„brücke“-Spaziergang, Hessenring 24, 14.30-17 Uhr

Zusätzliche Busfahrten zum Brunnenfest

Oberursel (ow). Am Wochenende vom 29. bis 31. Mai steht Oberursel im Zeichen des Brunnenfestes. Für Festbesucher erweitert der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) sein Angebot in den Nächten Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag auf der Linie 51. Die Linie 51 verkehrt in beiden Nächten zusätzlich um 0.30 Uhr von Oberursel Hohermark/Oberursel Bahnhof über Schmitt und Weilrod nach Rod an der Weil Schule. Die zusätzlichen Fahrten werden in die Verbindungsauskunft des RMV eingepflegt und können auf der Webseite RMV.de oder in der App RMVgo abgerufen werden. Der (VHT) ist ein kommunaler Zweckverband. Mitglieder des Verbandes sind der Hochtaunuskreis und seine kreisangehörigen Kommunen. Neben der Aufgabe als Eigentümer der Taunusbahn-Strecke ist der VHT ebenso lokale Nahverkehrsgesellschaft des Hochtaunuskreises.

Sonntag, 31. Mai

Jubiläums Show moderiert von Joachim Llambi, die Sportschule M. Farnung zeigt das beste ihrer Sportler in „SportAerobic“, rhythmischer Sportgymnastik und Sportakrobatik, Stadthalle, 15 Uhr

Freitag, 29. Mai bis

Montag, 1. Juni

Brunnenfest, Stadt, Innenstadt, Marktplatz und in der Altstadt auch in den Hinterhöfen werden kühle Getränke und verschiedene Speisen geboten, Freitag ab 15 Uhr

Brunnenfest im „Alt-Oberurseler Brauhaus“, Ackergasse 13:

Freitag, 29. Mai, 20 Uhr: Pop & Soul „Astor Club Band“,

Samstag, 30. Mai, 12 Uhr: Dixie, Swing & Blues – „Die Beselicher Basin Street Band“,

Samstag, 30. Mai, 20 Uhr: Rock & Alternative „SoundsLike“,

Sonntag, 31. Mai, 12 Uhr: Cool Jazz „Eastend Jazzband“,

Sonntag, 31. Mai, 19 Uhr: Deutsche Schlagerparty „Aber Hossa“,

Montag, 1. Juni, 19 Uhr: Rock & Pop „Secret Basement“

50 Jahre Windrose auf dem Brunnenfest auf der Bühne am „KuCa“, Strackgasse 6:

Freitag, 29. Mai, 19 Uhr: „Hanna im Einklang“, „Wir sinds“, „SBJ Acoustics“,

Samstag, 30. Mai, 14 Uhr: „Inklusives Bandmeeting“, Mord in Orschel (Theater), „Trisonore“, „Schöne Töne“, „Hippies & Cowboys“,

Sonntag, 31. Mai, ab 12 Uhr: Musikzug der Feuerwehr Stierstadt, „Smile for me“, „Moon Moon“,

„Compiled“, Mord in Orschel (Theater), „Marliina und Schüler“,

Montag, 1. Juni, ab 19 Uhr: Jutta Steinmetz als Martha (Comedy Clown), Mord in Orschel (Theater), „Windrose Allstars“ (Jazz)

Montag, 1. Juni

Vortrag, „Wie fördern wir Lebensfreude, Neugierde und Mut unserer Kinder in Schule und Alltag?“, „Freie Waldorfschule Oberursel“ – Eurythmiesaal, Eichwäldchenweg 8, 18-19 Uhr

Informationsabend „Freie Waldorfschule Oberursel“ zur Vorstellung der Waldorfpädagogik, Eichwäldchenweg 8, 19.30-21 Uhr

Vortrag, „Spechte im Klimawandel – Taunus Klimatage“, Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, Anmeldung erwünscht unter klimaangepasst@oberursel.de, Rathaus, 19.30 Uhr

Dienstag, 2. Juni

Dienstagskino gemäß Ankündigung im Schaukasten, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 3. Juni

Die Kaffeekarre – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinayplatz, 10-13 Uhr

Bastel-Special mit Steffi, Bastelzeit mit saisonalen Themen für Kinder, Sozialraumprojekt Bommersheim, evangelische Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, 14.30-16 Uhr

Lesung und Gespräch mit Katrin Eigendorf „Erzählen, was ist“, VHS, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

„Queer*-Treff“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr

„Tüftelkids – Lesen und Entdecken!“ für Kinder von sechs bis sieben Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-17 Uhr

Waldbrände in der Feldbergregion Polizei sensibilisiert Bevölkerung

Region (ow). Die Polizeidirektion Hochtaunus hat am Freitag, 22. Mai, ein Informationsplakat zu den wiederkehrenden Waldbränden rund um den Feldberg vorgestellt. Die Feldbergregion zählt seit Jahren zu den beliebtesten Ausflugszielen und Naherholungsgebieten im Hochtaunuskreis. Gerade in den Sommermonaten zieht die Region zahlreiche Besucher an. Gleichzeitig kommt es dort seit mehreren Jahren immer wieder zu Waldbränden. Die Kriminalpolizei muss davon ausgehen, dass ein erheblicher Teil dieser Brände vorsätzlich gelegt wurde, und ermittelt wegen Brandstiftung. Dies bleibt weiterhin ein Verbrechenstatbestand mit einer Mindestfreiheitsstrafe von einem Jahr. Diese wiederkehrenden Brände stellen nicht nur eine Gefahr für Mensch, Natur und Tierwelt dar, sondern binden regelmäßig Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Polizei. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse richtet die Polizei ihren Fokus verstärkt auf die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Gewinnung möglicher Hinweise. Hierzu wurde ein Informationsplakat entwickelt, das künftig an neuralgischen Punkten in der Feldbergregion – darunter Waldparkplätze, beliebte Ausflugsziele und stark frequentierte Bereiche – aufgestellt werden soll. Ziel ist es, Besucher frühzeitig zu sensibilisieren und Aufmerksamkeit zu generieren. Die Polizei bittet insbesondere darum, verdächtige Wahrnehmungen ernst zu nehmen. Dazu zählen etwa auffällige Personen in Waldgebieten, ungewöhnliche Beobachtungen oder Feststellungen, die auf mögliche Brandentstehungen hindeuten könnten. In solchen Fällen wird darum gebeten, unverzüglich und niederschwellig die Polizei zu informieren. **Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.** „Wer regelmäßig im Wald unterwegs ist, kennt seine Umgebung oft sehr genau und bemerkt Veränderungen oder ungewöhnliche Situationen schneller als andere. Genau diese Aufmerksamkeit kann entscheidend sein.

Jeder Hinweis, auch wenn er zunächst unbedeutend erscheint, kann für unsere Ermittlungen wichtig sein und dazu beitragen, weitere Brände zu verhindern“, erklärte Polizeidirektorin Iris Müller, Leiterin der Polizeidirektion Hochtaunus. Die Vorstellung des neuen Informationsplakats erfolgte am Freitagvormittag am Parkplatz Hohe Mark in Oberursel. Vertreterinnen und Vertreter der Polizei stellten dort gemeinsam mit dem neuen Kreisbrandinspektor des Hochtaunuskreises, Martin Gonder, die Hintergründe der Maßnahme vor.



Brandstelle am Feldberg Foto: Schramm

Gonder betonte in diesem Zusammenhang: „Waldbrandeinsätze sind hochgefährlich. Daher unser dringender Appell: Seien Sie bei Spaziergängen im Wald besonders aufmerksam. Schon eine achtlos weggeworfene Zigarette kann einen großen Waldbrand auslösen, erst recht ein absichtlich gelegtes Feuer. Seien Sie daher bitte sensibilisiert für dieses Thema, parken Sie nicht auf Waldwegen und melden Sie Ihre Beobachtungen.“ Mit dem gemeinsamen Auftritt wurde zugleich die enge und bewährte Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr im Hochtaunuskreis unterstrichen, die auch bei der Bewältigung von Wald- und Vegetationsbränden eine wichtige Rolle spielt.



Die neuen Plakate in der Feldbergregion.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 28. Mai

Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Freitag, 29. Mai

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 30. Mai

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Sonntag, 31. Mai

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770

Montag, 1. Juni

Hadrian-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 118, Tel. 069-571116

Dienstag, 2. Juni

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Mittwoch, 3. Juni

Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 4. Juni

„skicoo-Apotheke“, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234

Freitag, 5. Juni

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 6. Juni

Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

Sonntag, 7. Juni

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD

Frankfurt-West/Main-Taunus im

Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel
Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche




Senioren und Schüler in der Seniorentagesstätte Sankt Katharina – beim Singen mit Anastasiia Bosenko.
 Fotos: Bärbel Andressen

Wachstum und Entfaltung im „Sozial-ökologischen Schuljahr“

Steinbach (stw). Anastasiia Bosenko, die junge Gesangslehrerin aus der Ukraine, zu Begegnungen von Jung und Alt im Rahmen des „Sozial-ökologischen Schuljahrs“ zum gemeinsamen Singen einzuladen, war ein großer Spaß für beide Generationen. Anastasiia Bosenko brachte die Lieder „Die Gedanken sind frei“, „Froh zu sein, bedarf es wenig“ und „Gute Laune“ an drei Nachmittagen mit – zunächst ins Avendi, dann ins Bürgerhaus und zu guter Letzt in die Seniorentagesstätte Sankt Katharina, wo sich im Rahmen der Begegnungen die Senioren mit den Jugendlichen der beiden 9. Klassen der „PHORMS Schule“ aus der Waldstraße an einigen Dienstagnachmittagen im Frühling treffen. Die Senioren und die Jugendlichen waren ganz bei der Sache; bei „Gute Laune“ wurde der Name zum Programm.

Allen ging das Herz auf

Das Herz ging allen auf, als Loreno von Amsberg, einer der Schüler im Projekt, den Impuls von Anastasiia Bosenko eigeninitiativ aufgriff. Er hält nun bei den Begegnungen das gemeinsame Singen am Laufen, bereitet jeweils ein Lied vor, das er vor allen anstimmt und mit den Senioren und Mitschülern zusammen singt. Einfach klasse!
 Das „Sozial-ökologische Schuljahr“ ist ein Projekt, das vor nunmehr über neun Jahren

von Bärbel Andressen, Soziale Stadt Steinbach, initiiert wurde und gemeinsam mit den bewährten Projektpartnern umgesetzt wird. Im Zusammenklang aller Kooperationspartner gelingt es, ein Milieu zu schaffen, das junge Menschen wachsen und entfalten lässt und das allen Raum bietet, sich zu zeigen. Es ist den Schülern ein erkennbares Bedürfnis, das Projekt mitzugestalten. Aber auch die Senioren sind aktive Partner im gemeinsamen Prozess.

Die Beständigkeit im Kernteam ist der Schlüssel zum Erfolg. Die von Beginn an sehr einfühlsame und erfahrene pädagogische Begleitung der Schüler in der „PHORMS Schule“ und der beste Zusammenklang mit den anderen Kooperationspartnern bilden die stabile Basis, um im Projekt lebendig zu bleiben, neue Nuancen aufzunehmen und dabei das Ziel nicht aus dem Auge zu verlieren. Ziel war und ist: Junge Menschen und ältere Menschen erfahren voneinander, machen etwas gemeinsam, treten ein Stück ein in die Lebenswelt ihrer Gegenüber – und erfahren dadurch Freude, nicht selten Stärkung, sowohl die junge Generation als auch die ältere. Rüstzeug, das man im Leben braucht, das mit Worten wie Empathie und Selbstwirksamkeit überschrieben wird.

Ein großer Dank allen Beteiligten – für das Aufbauen und das Pflegen dieses gemeinsamen Schatzes!

Halbtagestour mit dem Rad nach Bad Vilbel

Steinbach (stw). Am Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam), bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Oberursel/Steinbach eine Halbtagestour nach Bad Vilbel an. Die Tour startet um 14 Uhr am Bahnhof in Oberursel. Von dort geht es zunächst zum Kätcheslachweiher und anschließend nach Bonames zum alten Flugplatz. Nach einer kurzen Pause führt die Tour weiter entlang der Nidda nach Bad Vilbel zum Kurpark. In Bad Vilbel wird sich die Gruppe bei Kaffee und Kuchen für die Weiterfahrt stärken. An die Kaffeepause schließt sich eine kleine Rundfahrt durch Bad Vilbel an. Danach führt die Route nach Heilsberg zum Restaurant Carl's. Hier stärkt sich die Gruppe für die Rückfahrt nach Oberursel. Damit ausreichend Plätze im Restaurant reserviert werden können, bittet der Tourenleiter darum, dass sich Interessenten an dieser Tour rechtzeitig im Tourenportal des ADFC Oberursel/Steinbach unter <https://touren-terme.adfc.de/> anmelden. Außerdem können so die angemeldeten Personen per E-Mail über eventuelle kurzfristige Änderungen informiert werden. Fragen zu dieser Tour beantwortet der Tourenleiter Jörg Haupt unter Telefon 0157-88208047.

Pflegende Angehörige von Demenzkranken

Steinbach (stw). Vor den Sommerferien werden die nächsten Gesprächskreise und Sprechstunden für Angehörige von Demenzkranken am Mittwoch, 3. Juni, sowie am Mittwoch, 1. Juli, im Sankt Bonifatius-Gemeindezentrum, Untergasse 27 in Steinbach, abgehalten. Im Gesprächskreis für pflegende Angehörige können sich Betroffene mit anderen über Erfahrungen austauschen. Es wird Verständnis, Zuspruch und Beistand geboten. Die Moderation des Gesprächskreises übernimmt Demenz-Coachin Bianca Syhre. Die Gesprächskreise finden jeweils von 10.30 bis 12 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, und die Teilnahme ist kostenlos. Darüber hinaus wird an den Nachmittagen von 14 bis 17 Uhr eine persönliche Demenzsprechstunde mit Demenz-Coachin Bianca Syhre angeboten. Familienmitglieder, die Interesse zeigen, können sich für eine verbindliche Terminvereinbarung direkt bei Bianca Syhre per E-Mail an risus.syhre@web.de oder telefonisch unter 01577-4777297 melden. Auch die Demenzsprechstunde ist kostenlos. Weitere Informationen sind per E-Mail-Adresse an ig-senioren@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter 06171-9160580 erhältlich.

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
 ALTENHILFEZENTRUM**



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
 Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

12 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg
Vielen Dank für Ihr Vertrauen



Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin
 Dr. med. Stefan Schübler, FESC
 Facharzt für Kardiologie / Innere Medizin
RISIKOANALYSE – PRÄVENTION – THERAPIE

Leistungsspektrum:
 Herzinfarkt / Schlaganfall-Risikoanalyse, Check-Up-Untersuchungen
 Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen, Schilddrüse, Bauchorgane. EKG / Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck (Messung ohne störende Manschette), Eventrekorder-Analyse von Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- und Defibrillator-Nachsorge.
 Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen und interventionellen Eingriffen am Herzen

Terminvereinbarung unter Tel.: 06173 / 99 69 510 · Fax: 06173 / 99 69 511
E-Mail: info@kardiologie-kronberg.de · Frankfurter Straße 44 · 61476 Kronberg




Windecker
 Uhrmacher · Juwelier

COLLIER
 585/-
 Weißgold,
 0,36 ct.,
 Diamant,
 42 cm

10%
 2334.-
2100.-

ARMBAND-UHR
 Automatik,
 Echt Silber,
 Zifferblatt
 mit Rathaus-
 gravur

30%
 1480.-
1036.-

RING
 585/- Gelbgold,
 mit Smaragd
 Herz/Diamant
 0,12 ct.

50%
 1995.-
997.-

BIS ZU 50% AUF ALLES

ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN
RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU

Juwelier Windecker · Oberhöchstadter Str. 3 · 61440 Oberursel · info@windecker.de · Tel.: +49 6171-54471 · windecker.de



Bei bestem Sommerwetter feiert die SPD Steinbach ihr Sommerfest. Viel Spaß haben auch die Kinder am kühlenden Brunnen.
Foto: SPD Steinbach

Großer Zuspruch beim Weinfest der SPD Steinbach

Steinbach (stw). Am verlängerten Pfingstwochenende sind zahlreiche Steinbacher der Einladung der SPD Steinbach zum traditionellen Weinfest gefolgt. Bei bestem Wetter und guter Stimmung wurde bis in die Abendstunden gemeinsam gefeiert, diskutiert und genossen.

Das kulinarische Angebot ließ dabei keine Wünsche offen: Neben ausgesuchten Weinen von der Bergstraße, aus dem Rheingau und Rheinhessen konnten sich die Gäste auch über leckere Bratwürstchen aus der Region, knusprige Pommes sowie frisch zubereitete Crêpes freuen. Besonders beliebt war auch die Kinderecke, in der zahlreiche Kinder mit viel Freude spielten und bastelten.

Unter den Gästen befanden sich neben vielen Steinbachern auch die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth, der Ombudsmann des Hochtaunuskreises Waldemar Schütze, die SPD-Vorsitzenden aus Kronberg und Oberursel sowie der Kronberger Bürgermeister Christoph König.

Der Organisator des Festes, Lennart Wegener aus dem Vorstand der SPD Steinbach, und der Mitorganisator und Vorsitzende der SPD Steinbach, Moritz Kletzka, zeigten sich sehr

zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung: „Es freut uns sehr, dass trotz des langen Wochenendes so viele Bürger den Weg zu unserem Weinfest gefunden haben. Unser Weinfest lebt vom Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer und von den vielen Gästen, die mit ihrer guten Laune zu dieser besonderen Atmosphäre beitragen. Das zeigt, wie wichtig solche Begegnungen und der persönliche Austausch für das Miteinander in Steinbach sind.“

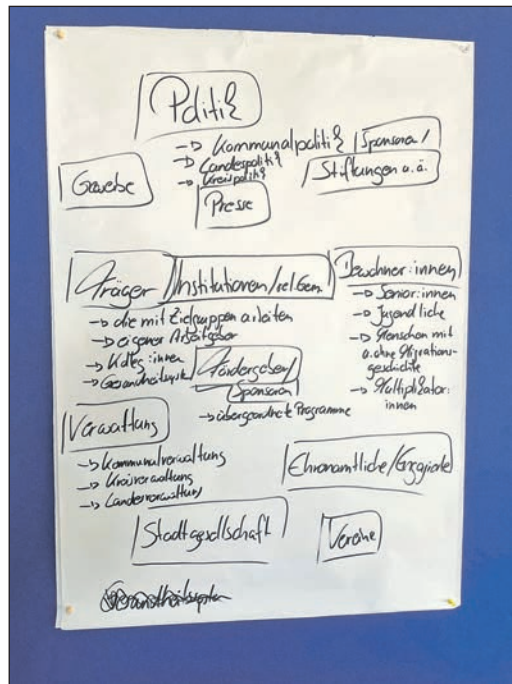
10-jähriges Jubiläum 2027

Bereits jetzt blickt die SPD Steinbach auf das kommende Jahr: Dann wird das beliebte Weinfest sein 10-jähriges Bestehen feiern. Die Vorfreude auf dieses besondere Jubiläum ist bereits groß, weshalb die SPD schon in wenigen Wochen wieder in die Planungen für die nächste Auflage einsteigen wird.

Ein besonderer Dank der SPD Steinbach gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz den Auf- und Abbau sowie die Durchführung der Veranstaltung ermöglicht haben.



Großes Interesse der 30 Akteure der Gemeinwesenarbeit aus ganz Hessen



Strategien der Kleingruppen.
Fotos: Servicestelle Gemeinwesenarbeit

Workshop: Gemeinwesenarbeit und Strategien für die Praxis

Steinbach (stw). Am Donnerstag, 30. April, lud die Servicestelle Gemeinwesenarbeit ins Steinbacher Bürgerhaus zum Workshop „Sichtbarkeit in der Gemeinwesenarbeit: Strategien für die Praxis“ ein.

Rund 30 Akteure der Gemeinwesenarbeit aus ganz Hessen nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Bürgermeister Steffen Bonk eröffnete die Veranstaltung und unterstrich die zentrale Rolle der Gemeinwesenarbeit, unter anderem für den sozialen Zusammenhalt vor Ort.

Im Fokus stand die Frage, wie Sichtbarkeit gezielt als strategisches Instrument in der Praxis eingesetzt werden kann. Denn obwohl Gemeinwesenarbeit maßgeblich zur Verbesserung von Lebensverhältnissen beiträgt, Beteiligung stärkt und strukturelle Veränderungen

anstößt, bleibt ihre Wirkung oft wenig sichtbar. Nach einem fachlichen Impuls der Servicestelle entwickelten die Teilnehmenden in Kleingruppen konkrete Strategien zur Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen und diskutierten bestehende Herausforderungen. Praxisbeispiele aus dem Kollegenkreis zeigten am Nachmittag, wie Bedarfe erfolgreich auch auf politischer Ebene sichtbar gemacht und den Menschen vor Ort Gehör verschafft werden kann. Ein kurzer Einblick in Methoden zur Sichtbarmachung rundete den Workshop ab. Ein herzlicher Dank gilt der Kollegin vor Ort, Bärbel Andresen, Quartiersmanagement Soziale Stadt Steinbach, und Gemeinwesenarbeit Steinbach beim Caritasverband Taunus sowie den Engagierten, die für eine wunderbare Verpflegung am Tag sorgten.

Mit dem Fahrrad Tagestour zur Käsmühle

Steinbach (stw). Am Sonntag, 31. Mai, lädt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Oberursel/Steinbach zu einer geführten Radtour „Zur Käsmühle“ nach Offenbach-Bieber ein. Die Käsmühle ist ein altes Traditionslokal mit einem schönen Biergarten im Grünen. Start der geführten Radtour ist um 10 Uhr am Bahnhof in Oberursel. Die Tour führt unter anderem über den Main nach Offenbach und der Rückweg über Offenbach-Bürgel, das Enkheimer Ried, Frankfurter Berg und dem Alten Flughafen in Bonames. Gegen 17 Uhr werden alle wieder zurück in Oberursel sein. Die Streckenlänge beträgt etwa 55 Kilometer. Damit die Organisatoren ausreichend Plätze im Biergarten reservieren können, sollten sich die Teilnehmer im Tourenportal des ADFC Oberursel/Steinbach unter <https://touren-termin.e.adfc.de> anmelden. Weitere Auskünfte zu dieser Tour können bei der Tourenleiterin Birgit Dettmar-Voerste unter Telefon 0173-7412082 erfragt werden.

Sprechstunde entfällt

Steinbach (stw). Die offene Sprechstunde des Steinbacher Ortsgerichts am 4. Juni entfällt aufgrund des Feiertags Fronleichnam. Der nächste reguläre Termin findet am 2. Juli statt. Die offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung findet jeweils am ersten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Gartenstraße 20, statt. Zusätzlich können individuelle Termine vereinbart werden. Ansprechpartner sind Wolfram Klima unter Telefon 06171-700097 sowie Jürgen Euler unter 06171-700098. Bei der Bitte um Rückruf bitte unbedingt eine Telefonnummer angeben.



Feuerwehr wird alarmiert und löscht Balkonbrand.
Foto: D. Matthäus

Balkonbrand

Steinbach (stw). Am späten Nachmittag des 21. Mai wurde die Feuerwehr Steinbach gemeinsam mit der Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt, Rettungsdienst und Polizei zu einer Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus der Berliner Straße alarmiert. Vor Ort konnte die Rauchentwicklung bestätigt werden, denn es brannten Polstermöbel auf einem Balkon in der 3. Etage. Ein Trupp unter Atemschutz konnte das Feuer schnell eindämmen und unter Kontrolle bringen. So konnte ein Übergreifen auf die Wohnung verhindert werden. Parallel wurde im Treppenhaus ein Belüftungsgerät in Stellung gebracht und durch den erzeugten Überdruck Treppenhaus und Wohnung rauchfrei gehalten. Da in dem Geschoss über dem Balkon ein Fenster geöffnet war, wurde dies von außen durch die Drehleiter kontrolliert. Weder Feuer noch Rauch hatten auf diese Wohnung Auswirkungen, und so konnte nachdem „Feuer aus“ gemeldet war, der Einsatz beendet werden. Für die Einsatzdauer musste die Berliner Straße für den Verkehr gesperrt werden. Alarmierung: 17.15 Uhr, Einsatzende: 18.19 Uhr. Am Einsatz waren rund 40 Einsatzkräfte der verschiedenen Hilfsorganisationen beteiligt.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

PENNY.

LIDL

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

Netto

Marken-Discount

Der Bäcker
Eifler

MCDONALD'S

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

www.taunus-nachrichten.de

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST
TANGGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!

0137 822 9977

(0,50€ pro Anruf)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige
Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie
Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim,
Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.



Direkt zu Beginn der Eröffnung zeigte sich großes Interesse an den Bildern des Künstlers Martin Schreck. Fotos: sis

„Rentner im Un-Ruhestand“ – Kunst mit Haltung und Humor

Oberursel (sis). Eine Woche lang hat Martin Schreck Bilder aufgehängt. Verschoben. Neu angeordnet. Wieder verändert. Bis alles dort hing, wo es hingehört. Noch bis Sonntag, 7. Juni, zeigt der Kronberger seine Ausstellung „Bon Chauvi“ im Trians Café. Bereits die Vernissage am Donnerstag, 21. Mai, machte deutlich, dass Martin Schreck mit seinen Arbeiten Menschen erreicht – die Ausstellung war gut besucht. Neben zahlreichen kunstinteressierten Gästen waren auch politische Vertreter vor Ort. Zwischen Cafébetrieb, Gesprächen und Kaffeetassen entfalten die Werke ihre Wirkung oft erst auf den zweiten Blick.

Geboren und aufgewachsen in Stierstadt, Diplom-Sportlehrer von Beruf, viele Jahre Trainer im Kunstturnen beim MTV Kronberg und heute in Kronberg zuhause – Martin Schreck verbindet vieles. Sport gehört ebenso zu seinem Leben wie Kunst. Vielleicht kommt die Ausdauer aus dem Sport. Als Diplom-Sportlehrer und langjähriger Kunstturn-Trainer weiß Schreck, dass Präzision, Geduld und Disziplin entscheidend sind – Eigenschaften, die sich auch in seiner Kunst wiederfinden. Und genau das spiegelt sich auch in seinen Bildern wider. Olympische Winterspiele in Mailand-Cortina treffen auf politische Satire, Oberurseler Stadtansichten auf gesellschaftliche Botschaften. Liebevoll gezeichnete Motive aus der Brunnenstadt stehen neben gesellschaftskritischen Arbeiten und internationalen Themen. „Beim Malen kann ich mir das Grinsen manchmal nicht verkneifen“, sagt Schreck selbst. Verärgern wolle er niemanden. „Überspitzt interessant“ beschreibt er seinen Stil.

Seine bevorzugte Technik: Pastellkreide. Für ihn ein fließender Übergang zwischen Zeichnung und Malerei. Linienführung, Farbe und Fläche verschmelzen zu detailreichen Bildern, die oft erst auf den zweiten Blick ihre Botschaft entfalten. Mit Spray fixiert, hinter Glas geschützt und mit Passepartout versehen entstehen Werke zwischen 200 und 500 Euro. Da sind Oberursel-Ansichten voller Heimatverbundenheit. Der Marktplatz. Die Strackgasse. Stadtansichten mit vielen kleinen Details. Gerade auf seine Oberursel-Motive erhält Schreck viel Resonanz. Oberursel und Kronberg bilden dabei sichtbar den Mittelpunkt seines kreativen Schaffens. Dort, wo er verwurzelt ist, fühlt er sich auch künstlerisch zuhause. Viele seiner Werke entstehen aus dem direkten Umfeld – aus Beobachtungen, Begegnungen und Orten, die ihn seit Jahr-

zehnten begleiten. Bereits im vergangenen Jahr zeigte er auf der Burg Kronberg die Ausstellung „Kronberg und der Rest der Welt – Alte Meister, vertraute Motive“. Kronberger Straßenszenen, Vereinsleben, Künstler und Musiker interpretierte er dabei auf seine eigene Weise – augenzwinkernd und inspiriert von großen Meistern. Und dann stehen den Heimatmotiven politische Werke gegenüber. Trump-Satire. Weltpolitik. Gesellschaftliche Entwicklungen. Manche Bilder arbeiten mit deutlichen Symbolen, andere eher subtil. Besonders sichtbar wird seine gesellschaftliche Haltung in einem Puzzle-Projekt: 48 Teile stehen für 48.000 aus 134 Nationen in Oberursel lebende Bürger. Die Botschaft: „Nur wenn die einzelnen Teile zusammenpassen, funktioniert das große Ganze.“ „Es hat mir nicht nur in den Fingern gejackt, sondern in der Seele gebrannt“, beschreibt Schreck die Entstehung.

Auch sein jüngstes Werk „Das letzte Hemd“ trägt eine klare Aussage. Ein ausrangiertes Hemd wurde mit Kleister behandelt, mit Papppe verstärkt, zweimal grundiert und anschließend aufwendig gestaltet. Schmetterlinge, Blumen und Insekten ziehen sich über den Stoff. Bewusst entschied sich Schreck dabei ausschließlich für positiv besetzte Insektenmotive. Rund zwei Stunden Arbeit investierte er in jedes einzelne Motiv. „Die Insekten sind die Basis der Nahrungskette und müssen geschützt werden“, sagt Schreck. Das Werk widmet sich dem Insektensterben – allerdings nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit einer erstaunlich freundlichen Bildsprache. Dass in ihm auch der Bastler steckt, zeigt sich weit über die Kunst hinaus. Für die kreative Umsetzung kommunalpolitischer Themen beim Fastnachtsumzug rund um das Thema Lärmschutzwand erhielt das Team Kunstgriff, wozu auch Martin Schreck gehört, kürzlich die Auszeichnung für das beste Design.

Bei der Ausstellung „Kunst findet statt“ im Rathaus sorgte er bereits für Aufmerksamkeit. Besonders seine Idee einer Rathausgestaltung – angelehnt an Hundertwasser – fand Zuspruch. Kostenlos hatte er seine Vision dem Magistrat vorgeschlagen. „Die Oberurseler würden ihr zukünftiges Rathaus so begrüßen“, ist seine Überzeugung.

Auch als eine der prägenden Figuren des Orscheler Sommers ist Martin Schreck vielen Oberurselern seit Jahren bekannt. Seine aktuelle Ausstellung wurde über den Kunstgriff Oberursel beworben – den Kulturverein, der seit Jahren Kunst und Kulturschaffende in der Stadt sichtbar macht und Ausstellungen sowie kulturelle Begegnungen organisiert. Mit dem Verein verbindet Schreck eine längere Geschichte. „Jetzt bin ich Indianer beim Kunstgriff – früher war ich Häuptling“, sagt er mit einem Schmunzeln. Ein Satz, der typisch für Martin Schreck wirkt: humorvoll, selbstironisch und ohne großes Aufheben um die eigene Person. Seine Bilder entstehen nicht nebenbei. Wer seine Arbeiten betrachtet, erkennt schnell die Liebe zum Detail – nicht nur auf Papier, sondern auch in seinem Garten, den er gerade im Frühsommer besonders genießt. Martin Schreck selbst beschreibt sich bodenständig. Einer, der Ideen nicht nur denkt – sondern zeichnet, baut und sichtbar macht. Vielleicht macht genau das seine Arbeiten aus. Sie wollen nicht belehren. Nicht provozieren um jeden Preis. Sondern sichtbar machen. Mit Humor. Mit Haltung. Und immer dort, wo er sich zuhause fühlt: zwischen Oberursel, Kronberg und dem Rest der Welt.



Das Puzzle – bestehend aus 48 Teilen.



DAMEN WAHL
Der Casino-Abend für Freundinnen



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

Reben und Roulette

Ein Abend voller Genuss
Inklusive Begrüßungssekt, Blindverkostung von 3 ausgewählten Weinen, 3-Gänge-Menü und damit harmonisierenden Weinen.

Freuen Sie sich auf unser Wein-Rätsel und fordern Sie Ihr Glück selbst heraus.

Am
11.6.2026
ab 18.30 Uhr

Jetzt reservieren!*
Für 59,- Euro pro Teilnehmerin

WEINGUT SPREITZER



* Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Vorverkauf findet täglich ab 14.30 Uhr an unserer Rezeption statt oder jederzeit online unter spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl.

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.



Spielbank
Bad Homburg
1841



Oberurseler Woche



www.Taunus-Nachrichten.de

**Ganz oben.
Ganz Du.**

06.06.26

16–22 Uhr*

* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebem möglich, Infos unter www.rooftopday.de

ROOFTOP DAY
FRANKFURT

www.rooftopday.de



Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day!
Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.

STADT FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURT TOURISMUS + CONGRESS

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Staudenwochen

vom 30. Mai bis 13. Juni 2026

10%

auf das komplette Staudensortiment

Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht und gilt nicht für bestehende Aufträge, es ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.



BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Der Bücherlöwe Leo brüllt vor Freude

Oberursel (ow). Der historische Marktplatz vor der Stadtbücherei Oberursel stand ganz im Zeichen der Lesefreude: Beim 5. Oberurseler Bücherlöwen Cup wurden die erfolgreichsten Klassen sowie die besten Leser der zweiten und dritten Jahrgangsstufen ausgezeichnet.

Bücherlöwen-Patin und Bürgermeisterin Antje Runge überreichte gemeinsam mit Leo, dem Bücherlöwen, sowie den anwesenden Gästen Medaillen, Pokale und Urkunden an die erfolgreichen Kinder und Klassen. Mit dabei waren Dr. Elke Liedtke von den Stadtwerken Oberursel, Maria Hergenreder von der Stadtbücherei Oberursel, Marc-André Buchmann für die Taunus Sparkasse, den Bücherlöwen-Sponsor, sowie Bertrand Reisner-Sénélar vom Lions Club Oberursel und Bücherlöwen-Cup Deutschland.

Der Bücherlöwen Cup ist eine Leseförderaktion, bei der Kinder über die Plattform Antolin Quizfragen zu gelesenen Büchern beantworten und gemeinsam Punkte für ihre Klasse sammeln. Im Mittelpunkt stehen Lesefreude, Teamgeist und die Stärkung der Klassengemeinschaft. Bürgermeisterin Antje Runge: „Bücher eröffnen Kindern nicht nur den Zugang zu Bildung und Sprache, sondern fördern auch Fantasie, Empathie und die Fähigkeit, die Welt aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Die Stadtbücherei Oberursel ist dabei seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Ort der Begegnung, des Lernens und der kulturellen Bildung. Deshalb ist der Bücherlöwen Cup ein so wichtiges

Projekt für Oberursel – weil er Lesefreude mit Gemeinschaft und Begeisterung verbindet.“ Die Goldpokale wurden durch Bürgermeisterin Antje Runge überreicht, die Silberpokale durch Dr. Elke Liedtke und die Bronzepakale durch Marc-André Buchmann sowie Maria Hergenreder. Neben Pokalen, Medaillen und Urkunden gab es weitere Anerkennungen: Alle Oberurseler Kinder, die am Bücherlöwen Cup teilgenommen haben, erhielten Eisgutscheine der Eisdielen Tesoro und Corona. Für alle Medaillen- und Silberpokalgewinner hielten außerdem die Stadtwerke Oberursel Gutscheine für das Freibad bereit.

Bundesweite Tradition

Was einst als Initiative des Lions Clubs Oberursel begann, ist inzwischen eine bundesweite Erfolgsgeschichte: Der Bücherlöwen Cup wird mittlerweile in 22 Städten ausgetragen, mit über 400 Klassen und rund 9.000 Schülern. Damit zeigt das Projekt, wie eine lokale Idee zur wirksamen Leseförderung bundesweit Schule machen kann. Bertrand Reisner-Sénélar, Lions Club Oberursel und Bücherlöwen Cup Deutschland: „Der Bücherlöwen Cup ist in Oberursel entstanden, aber die Idee trägt inzwischen weit darüber hinaus. Wenn Kinder merken, dass Lesen Spaß macht und ihre ganze Klasse gemeinsam voranbringt, entsteht echte Lesemotivation. Genau das wollen wir im Lions Club weiter stärken.“

Zum Abschluss dankte Bertrand Reisner-Sénélar Bürgermeisterin und Bücherlöwen-Patin Antje Runge, Leo dem Bücherlöwen, der Stadt Oberursel, den Stadtwerken, der Stadtbücherei, dem Lions Club, der Taunus Sparkasse mit Marc-André Buchmann, den Eisdielen Tesoro und Corona sowie allen Lehrkräften, Eltern, Kindern und Unterstützern.

Gewinnerliste Bücherlöwen Cup Oberursel

Beste Einzelleistungen:

2. Klassen – Deutsch als Herkunftssprache: Gold: Adrian, GS am Eichwäldchen, Klasse 2a, Silber: Ben, Burgwiesenschule, Klasse 2a, Bronze: Florian Richard, GS Stierstadt, Klasse 2b,

2. Klassen – Deutsch als Zweitsprache Gold: Ian, Burgwiesenschule, Klasse 2b, Silber: Felix, GS am Eichwäldchen, Klasse 2a, Bronze: Sophie Wenyu, GS am Eichwäldchen, Klasse 2b

3. Klassen – Deutsch als Herkunftssprache, Gold: Julian Raphael, Burgwiesenschule, Klasse 3c, Silber: Frederic, GS am Urselbach, Klasse 3c, Bronze: Leo, GS Mitte, Klasse 3d

3. Klassen – Deutsch als Zweitsprache Gold: Veronika, GS am Eichwäldchen, Klasse 3b, Silber: Uraz, GS Mitte, Klasse 3d, Bronze: Amina, GS am Urselbach, Klasse 3d,

Klassenwertung:
2. Klassen: Gold: GS am Eichwäldchen, Klasse 2a, Lehrerin: Vera Pardemann – Kinder: Emil, Erik,

Lara, Viyan, Filip, Nora, Layannah, Amir, Felix, Tim, Ivanka, Marlene, Tuna, Lea, Tadija, Adrian, Yuna, Andrey, Eliana, Mari.

Silber: GS Stierstadt, Klasse 2b, Lehrerin: Ana Vuckova – Kinder: Fatima, Amelie Luise, Luca Pascal, Lounis, Frieda Marie, Cleo Wilma, Ella Malou, Jakob, Karen, Emma Paulina, Mathilda, Florian Richard, Tim, Finn Endric, Luna, Sobhan, Emilia, Aziz, Aria, Anna Elisa, Lina, Lena Sophie.

Bronze: GS am Eichwäldchen, Klasse 2b, Lehrerin: Lisa Brunner – Kinder: Baylasan, Peter, Azenat, Elena, Ilene, Sophie, Lenny, Minh Bach, Kiara, Aaliyan, Sofija, Pauline, Claas, Rojan, Kimi, Stribor, Jeilyn, Lena, Rithvik, Isabela, Florentin.

3. Klassen: Gold: GS am Eichwäldchen, Klasse 3b, Lehrerin: Katja Göra – Kinder: Jonathan B., Dennis, Clara, Paula, Jonas, Karan, Mila, Freya, Deniz, Justus, Maya, Sara, Alicia, Lisa, Marco, Emile, Hendrik, Mia, Jonathan L., Jeremy, Steven, Maxi, Veronika, Zoe.

Silber: GS Mitte, Klasse 3d, Lehrerin: Meike Kirchler – Kinder: Belen, Jinan, Emil, Sascha, Amélie, Uraz, Leo, Noah, Julius, Henry, Kristijan, Emilia, Louisa, Sofia, Johannes, Mia, Jagruti, Neele, Ylvi, Saanvi, Hamza.

Bronze: GS am Urselbach, Klasse 3c, Lehrerin: Christine Meyer – Kinder: Nelly, Niklas, Lukas, Magdalena, Niko, Hailey, Tasnim, Dmytro, Maria, Noah, Nikolas, Theo, Lina, Cosima, Luise, Frederic, Bilal, Linus, Lena, Ariana, Demian.



Dreirad Mobilitätstage
26. Mai – 6. Juni

Fahrfreude auf drei Rädern – Anzeige

Mobilitätstage im Dreirad Zentrum Frankfurt

Mobil bleiben, Einkäufe bequem erledigen und den Alltag wieder unabhängig genießen – moderne e-Dreiräder schaffen neue Freiheit und Sicherheit. Besonders Menschen, die sich auf einem klassischen Fahrrad nicht mehr wohlfühlen, entdecken mit einem Dreirad eine komfortable und stabile Alternative.

Ob kompakte Modelle für die Stadt, komfortable Tiefeinsteiger mit tiefem Schwerpunkt oder Dreiräder mit großzügigen Transportmöglichkeiten für den Einkauf – die Auswahl ist heute vielseitiger denn je. Elektrische Unterstützung erleichtert das Fahren spürbar und sorgt dafür, dass auch längere Strecken entspannt bewältigt werden können. Unterschiedliche Sitzpositionen, Fahrkonzepte und Ausstattungen ermöglichen individuelle Lösungen für verschiedenste Ansprüche im Alltag.

Seit 13 Jahren ist das Dreirad-Zentrum Frankfurt spezialisiert auf Dreiräder und Spezialräder für Erwachsene. Die erfahrenen Experten wissen, worauf es bei Sicherheit, Komfort und Fahrverhalten ankommt, und begleiten Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt auf dem Weg zum passenden Modell. Ausführliche Beratung und

Probefahrten sind dabei besonders wichtig, denn jedes Dreirad fährt sich anders.

Vom 26. Mai bis 6. Juni lädt das Dreirad-Zentrum Frankfurt zu den Mobilitätstagen nach Frankfurt Nieder-Eschbach ein. Besucherinnen und Besucher können zahlreiche Modelle auf dem großen Outdoor-Testgelände kostenlos ausprobieren und direkt vergleichen. Ein besonderes Highlight sind die **Herstellertage am 2. und 3. Juni: Die Marken Pfautech und Van Raam** sind mit Experten vor Ort vertreten und informieren über aktuelle Modelle, technische Möglichkeiten und individuelle Anpassungen.

Wussten Sie, dass Dreiräder auch über das Dienstrad-Leasing von Angehörigen – zum Beispiel über Kinder oder andere Familienmitglieder – geleast werden können?

Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
(Ausfahrt IKEA A661)
Tel. 069/247 522 570
Mail: frankfurt@dreirad-zentrum.de

Viele Fürsprecher und neue Hoffnung für die „Kunsttäter“

Oberursel (js). „Erfolgsmodell Kunst statt Knast steht vor dem Aus“, hatte die „Oberurseler Woche“ vergangene Woche getitelt, schon am gleichen Abend wurde das Thema im Stadtparlament diskutiert. Der Kernsatz von Bürgermeisterin Antje Runge in der Antwort auf eine Frage von Bündnis 90/Die Grünen zur möglichen „Sicherung der Zukunft der Kunsttäter-Halle“ ist kurz und knackig und ein Versprechen: „Die Stadt Oberursel sucht mit Hochdruck nach alternativen Räumlichkeiten.“ Er soll Willen und mögliche Wege aufzeigen, ein Dilemma für ein hochgelobtes Projekt zu verhindern. „Die Stadt Oberursel ist höchst aktiv, das sozial als auch kulturell wichtige Projekt zu sichern und in die Zukunft zu begleiten“, so Runge, die sich an die Spitze der Fürsprecher setzte. Der Verein Kunsttäter und seine Bildhauerwerkstatt böten jungen Menschen, die von Jugendämtern und Amtsgerichten der Region betreut werden, eine „einzigartige Möglichkeit zur sozialen und beruflichen Stabilisierung“. Derzeit betreut der Verein sechs junge Menschen im Auftrag der Jugendämter, für sie würde das drohende Ende des Werkstattbetriebes den Verlust eines „unverzichtbaren Halts“ bedeuten, so Runge. Rund 1.000 junge Menschen haben in der Zeit seit der Gründung vor 26 Jahren in der von Sozialarbeiter und Kunsttherapeut Andreas Hett initiierten Bildhauerwerkstatt Unterstützung, Struktur und Perspektive gefunden und sichtbare Spuren im Stadtbild mit ihren künstlerischen Werken hinterlassen.

Stets standen die Stadt und der Kultur- und Sportförderverein Oberursel, KSfO, hinter dem Projekt, auch im Jugendamt des Hochtaunuskreises genoss es Wertschätzung. Der Hochtaunuskreis hat die ehemalige Kfz-Halle an der Feldbergschule seit 2006 mietfrei für eine symbolische Energiekostenpauschale überlassen. Und jetzt deren „Stilllegung“ verfügt. Hintergrund seien bauliche Mängel vor allem bei der Statik des Gebäudes und der Dachkonstruktion. Aus „Sicherheitsgründen“ sei die „weitere Nutzung der Räumlichkeit zu untersagen und die Überlassung zum Sonntag, 31. Mai zu beenden, da weder eine Erüchtigung der Bauteile noch eine Sanierung der Halle wirtschaftlich darstellbar ist“, so der Hochtaunuskreis in einer Stellungnahme gegenüber der Oberurseler Woche.

Für den Kreisausschuss äußerte der Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr die Hoffnung, dass Oberursel bei der Suche nach einer Lösung behilflich sei. Der Kreis habe „keine geeigneten eigenen Räumlichkeiten“, die er dem Verein kurz- oder mittelfristig zur Verfügung stellen könne. Laut Bürgermeisterin Runge laufen aktuell bereits Gespräche mit dem Bistum Limburg mit Blick auf eine



Skulptur der „Täter“, die im Rushmoor-Park ganz in der Nähe der Werkstatt steht.

Foto: Streicher

„übergangsweise Nutzung“ von leerstehenden Räumen in der ehemaligen Ketteler-Laroché-Schule. Runge: „Die Stadt würde ein entsprechendes Mietverhältnis gerne begleiten.“ Falls die Gespräche mit dem Bistum Limburg zu keinem Ergebnis führen, könnten die Kunsttäter übergangsweise auch die Räumlichkeiten der ehemaligen Rettungswache in der Marxstraße nutzen. Auch leerstehende Räume in der früheren Thomas-Cook-Zentrale gegenüber dem Hotel elaya am Zimmersmühlenweg sind dem Vernehmen nach im Gespräch. „Ich habe den Eindruck, es tut sich was“, so Andreas Hett am Wochenende nach vielen Gesprächen. Ergebnisse würden bis zu den Sommerferien erwartet. Bis dahin wollen die Kunsttäter an der Krebsmühle eine Art „Bildhauer-Symposium“ einrichten. Open-Air wie in früheren Tagen vor der Haustür der Feldbergschule im Rushmoor-Park.

Neue Fahrfreude erleben

Sicher & mobil auf drei Rädern

Einladung Mobilitätstage 26. Mai - 6. Juni

e-motion
DIE DREIRAD EXPERTEN
Berner Str. 107a
Nieder-Eschbach

Probefahrt buchen: www.dreirad-zentrum.de/frankfurt 069/247 522 570

Die Partnerschaft Stadtwerke mit dem Vereinsring Oberursel

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel und der Vereinsring Oberursel setzen gemeinsam ein starkes Zeichen für ein lebendiges und engagiertes Miteinander in Oberursel. Mit dem neuen Sponsoringvertrag sichern die Stadtwerke ihre Hauptsponsorship für den Taunuskarnevalszug, das Brunnenfest sowie die Brunnenkönigin für die Jahre 2027 bis 2029. Damit betonen die Stadtwerke Oberursel ihr tiefes Engagement für ihre Heimat und stärken langfristig die kulturellen Höhepunkte der Stadt.

dreijährigen Partnerschaft geben wir nachhaltige Sicherheit und stärken gemeinsam das kulturelle Leben“, erklärt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. Auch der Vereinsring zeigt sich erfreut: „Mit den Stadtwerken haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der spürbar zur Stabilität und Qualität unserer Veranstaltungen beiträgt“, so die Vorsitzenden Ludwig Reuscher und Christine Förder.

Engagiert für Oberursels gesellschaftliches Leben

Die dreijährige Zusage schafft Planungssicherheit für die traditionsreichen Veranstaltungen, die Jahr für Jahr zahlreiche Bürgerinnen, Bürger und Gäste begeistern. „Als Stadtwerke Oberursel liefern wir nicht nur Energie und Wasser, betreiben die Stadthalle sowie das TaunaBad, sondern engagieren uns auch für die Menschen in Oberursel und der Region. Wir freuen uns, den Vereinsring Oberursel weiterhin zu unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben zu leisten. Mit unserer

Lokales Engagement – ermöglicht durch regionale Verbundenheit

Dass die Stadtwerke Oberursel sich so intensiv für das Gemeinwohl einsetzen können, liegt an ihren Kunden. „Jede Entscheidung für eine Energiebelieferung mit Strom und Gas durch unsere Stadtwerke stärkt direkt unser Unternehmen – und damit das Engagement für Oberursel. Es wird gewünscht, dass noch mehr Bürger diesen Weg mit den Stadtwerken gehen“, so Antoni weiter. Mit ihrer langfristigen Zusage investieren die Stadtwerke Oberursel nachhaltig in Tradition, Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt – und zeigen einmal mehr: Oberursel liegt ihnen am Herzen.



Stadtwerke Geschäftsführerin Julia Antoni setzt gemeinsam mit Ludwig Reuscher, Christine Förder und Brunnenkönigin Emily I ein starkes Zeichen für nachhaltige Partnerschaft. Foto: Stadtwerke Oberursel



Die neuen Werkzeugstationen

Foto: BSO

Grabpflege wird einfacher dank neuer Werkzeugstationen

Oberursel (ow). Der Bau & Service Oberursel, BSO hat die Oberurseler Friedhöfe seit Montag, 11. Mai, mit neuen Werkzeugstationen ausgestattet. Die Werkzeuge können an den jeweiligen Stationen zur Grabpflege geliehen werden. „Diese sollen, zusätzlich zu den bereits aufgestellten Wagenstationen und Gießkannen, den Angehörigen die Pflege der Grabanlagen erleichtern“, erläutert Christian Usinger, Leiter Friedhofsverwaltung BSO. Denn: Nicht alle Besucher hätten zu Hause alle notwendigen Geräte zur Grabpflege vorrätig. Zudem sei der Transport der notwendigen Gartengeräte zu den Friedhöfen immer auch mit einem zusätzlichen Aufwand verbunden. Friedhofsbesuchende können die Werkzeugstationen an folgenden Standorten der einzelnen Friedhöfe vorfinden:

- Alter Friedhof Oberursel, am Eingang Geschwister-Scholl-Platz,
- Hauptfriedhof, im Bereich des Haupteingangs,

- Alter Friedhof Oberstedten, rechts neben der alten Kapelle,
 - Waldfriedhof Oberstedten, am linken Eingangstor gegenüber dem gepflasterten Hauptweg,
 - Friedhof Stierstadt, am kleinen Eingangstor im oberen Bereich der Trauerhalle,
 - Friedhof Weißkirchen, am Eingang des oberen Parkplatzes und Friedhofsteils.
- Die Handwaggen sind in den Eingangsbereichen der Friedhöfe neben den Werkzeugstationen zu finden. Auf dem Alten Friedhof Oberstedten befindet sich die Wagenstation am Eingang Im Gartenfeld und ist nach der Hinterlegung eines Pfandes von zwei Euro nutzbar. Seit März hat der BSO zudem weitere Gießkannen an den Wasserstellen aufgestellt. Der BSO bittet um gegenseitige Rücksichtnahme: Geliehene Gegenstände sind nach Gebrauch wieder an die dafür vorgesehenen Gestelle zurückzubringen, um allen Friedhofsbesuchenden die Grabpflege zu erleichtern.



Blättern Sie im Katalog 2026!

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigreisen.de!

Registrieren Sie sich für unseren Reiseletter!



Große Italien Rundreise – 21 Tage!

Begleitet von Reiseleiterin Patrizia und Städt Führern vor Ort

24.09. – 14.10.2026 DFG

Stadtführungen in Mailand, Parma, Florenz, Pisa, Lucca, San Gimignano, Siena, Matera, Alberobello, Lecce, Assisi, Ravenna, Venedig, Padua & Verona • Besichtigung Monumentalfriedhof Mailand • Eintritt in die Uffizien, Florenz • 2 Führungen in Rom & Eintritt Vatikanische Museen • Eintritt Schloss von Caserta • Führung Ercolano & Pompeji; Eintritt Herkulaneum & Pompeji • Schifffahrt Amalfiküste • Eintritt Castel del Monte • Audio-Guide • Kurtaxe • **Durchgehende Reiseleitung Patrizia Biosa in Italien • Ihr Buspilot Karl-Heinz**

Preis pro Person im DZ | 21 Tage | Halbpension € 5599,-



Keine Lust auf Flughafenstress?

Wie wäre es mit einer Premiumbus-Reise?

Wir beraten Sie gern – sorgenfrei & persönlich!



Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Kulturschätze in Friaul-Julisch Venetien

20.06. – 29.06.2026 DFG | 29.10. – 07.11.2026 DFG

- Grand Hotel Astoria**** (96% WER bei HolidayCheck® und Award)
- Stadtführung Spilimbergo
- Ganztagesausflug Aquileia und Grado
- Eintritt Basilika Santa Maria, Fresken und Ausgrabungen
- Ganztagesausflug Strassoldo und Udine
- Ganztagesausflug Muggia, Triest und Schloss Miramare mit Eintritt
- Ausflug Sesto al Reghena, Pordenone und Villa Manin mit Eintritt
- Ganztagesausflug Gorizia/Nova Gorica, Cividale und Collio

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension ab € 2249,-



Gourmetreise Champagne & Lothringen

20.07. – 24.07.2026 DFG | 03.11. – 07.11.2026

- Stadtführungen in Nancy; Reims und Metz mit Kathedrale
- Besichtigung eines berühmten Champagnerproduzenten mit Degustation
- Ganztägige Reiseleitung Champagner und Schokolade
- Besichtigungen der Champagnerhäuser Champagne Mercier und G. Brunot EARL mit Degustation
- Besichtigung der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation (Mirabellencocktail)

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1299,-



Majestätische Schweizer Alpen

09.08. – 14.08.2026 DFG

- Jugendstil-Hotel Paxmontana**** (9,0 bei Booking.com)
- Dampfschiffahrt auf dem Brienzer See Interlaken Ost – Brienzen
- Historische Dampfzahnradbahn auf das Brienzer Rothorn (Berg & Tal)
- Bahnfahrt mit der Furka Dampfbahn Gletsch – Realp oder umgekehrt
- Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee Flüelen – Brunnen
- Schifffahrt Salondampfer auf dem Zürichsee Wädenswil – Zürich
- Stadtführungen in Luzern und Zürich
- **Reiseleitung vor Ort an den Tagen 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 2028,-

Burgund – Schätze aus Kultur, Küche & Keller

23.08. – 28.08.2026 DFG | 05.11. – 10.11.2026

- Mercure Beaune Centre**** (8,3 bei Booking.com)
- Stadtführung in Beaune mit Führung Hôtel-Dieu
- Führung und Degustation bei einem Winzer der Côte de Beaune
- Führung Benediktinerabtei Tournus & Mittagessen in einem Weingut
- Ausflug Dijon mit Stadtführung & Besuch der Markthallen; Führung mit Degustation bei einem Cassis-Produzenten sowie bei einem Winzer
- Führung Abtei Fontenay; Führung Vézelay mit Basilika
- **Reiseleitung Karoline Knöth vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1598,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

30. Mai bis 5. Juni 2026

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Probleme werden sich in dieser Woche einstellen, wenn Sie sich allzu sehr an den eigenen Ideen festbeißen und es an der nötigen Flexibilität im Umgang mit Ihren Partnern fehlen lassen.</p> <p>Da will Sie offensichtlich jemand ganz schön übers Ohr hauen. Gut, dass Sie die finanziellen Details sehr genau im Blick haben – da kann Ihnen so schnell nichts passieren.</p> <p>Sie haben das Gefühl, ein wenig im Abseits zu stehen. Dieser Eindruck trägt leider nicht, denn Sie haben in den letzten Wochen zahlreiche wichtige Kontakte stark vernachlässigt.</p> <p>Im Lauf der Woche werden Sie stärker und können die ohnehin gute Form der letzten Tage noch ein großes Stück verbessern. Nutzen Sie diesen Kraftüberschuss.</p> <p>Prüfen Sie in dieser Woche, ob Sie Ihre bisherige Vorgehensweise nicht doch optimieren können: Der Ertrag Ihrer Arbeit ist bei weitem nicht so hoch, wie er sein könnte.</p> <p>Jemand überhäuft Sie mit vielen kleinen Aufmerksamkeiten. Sie wundern sich – spüren dann aber instinktiv, dass man Sie für eine bestimmte und ziemlich heikle Sache gewinnen will.</p>	<p>Trotz noch so gut gemeinter Ratschläge müssen Sie doch Ihren eigenen Weg gehen. Sie sollten jetzt schon nach den richtigen Freunden schauen, die Sie zumindest mental unterstützen.</p> <p>Sie erkennen rasch, worauf es jetzt ankommt, und stehen möglichen Veränderungen offen gegenüber. Durch dieses mutige Verhalten geben Sie ängstlichen Menschen neue Zuversicht.</p> <p>Durch Ihr geduldiges Zuhören können Sie einem Freund helfen, eine Seelenkrise zu meistern. Er erwartet nicht einmal gute Ratschläge, sondern braucht lediglich ein offenes Ohr.</p> <p>Äußerlichkeiten sind nicht das Wichtigste, aber trotzdem sollten Sie etwas mehr auf Ihr Erscheinungsbild achten: Es ist Ihr Aushängeschild – und der erste Eindruck ist der wichtigste.</p> <p>Geben Sie schlechter Stimmung keine Chance und machen Sie das, was Ihnen und Ihrem Herzblatt guttut! Ein kleiner Wochenendtrip ist bestens zur Stimmungsaufhellung geeignet.</p> <p>Grübeln Sie nicht länger über eine Sache nach, die Sie vor kurzem mit einer spontanen Aktion beendet haben. Sie haben die richtige Entscheidung getroffen – das ist jetzt schon klar!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	---	--

Im Gespräch mit ...

Interview mit Rena Steinruck

Angela Behrs

Oberursel (re) Und wieder ist das Wohnzimmer von Angela Behrs zu einem Versammlungsort von mehr als fünfhundert Kuscheltieren geworden. Gewaschen, ausgebessert und desinfiziert warten sie auf die Reise zu Kindern, die Schweres durchgemacht haben.

Die in Stierstadt lebende Angela Behrs, vielen bekannt als Märchenerzählerin und Autorin mehrerer Bücher, hat im vergangenen Jahr erstmals einen Aufruf auf Facebook gestartet. Darin rief sie Oberurseler auf, Kuscheltiere für Kinder in Indien zu spenden. „Da kam ganz schön was zusammen“, berichtet Angela Behrs, und die Freude darüber steht ihr ins Gesicht geschrieben.

Und nun gab es eine Wiederholung der Sammelaktion, und es kamen mehr als fünfhundert Plüschtiere zusammen. In diesem Jahr reisen sie nach Nepal, Mosambik, Indien und Somalia. Dorthin, wo medizinische Fachkräfte während ihres Urlaubs reisen, um für etwa zwei Wochen ehrenamtlich plastisch-chirurgische Operationen an Kindern vorzunehmen. Es sind Ärzte, die sich in der Stiftung Interplast Germany zusammengetan haben. Die Kuscheltiere aus Oberursel gehen an Frau Dr. Eva Eisenhardt-Borsche und ihr Team, die zur Sektion Bad Kreuznach gehören, einer von vielen Sektionen dieser Stiftung.

Wie tröstlich muss es für ein Kind sein – vielleicht schon vor einer OP – ein freundliches, weiches Plüschtier als tröstenden Helfer im Arm halten zu können. Und nach bestandener OP diesen kleinen Freund wiederzusehen. „Diese Vorstellung macht mich glücklich und dafür teile ich gerne für ein Weilchen mein Wohnzimmer mit all diesen netten, farbenfrohen Gesellen“.



SUDOKU

3			8	7				
6	5	7	9			1	8	
8	2							
7	4			9	1			
			2					
	8	3		4	9			
						6	5	
5	9			6	8	2	7	
	3	7				4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	8	3	7	4	2	9	1
3	4	9	1	8	2	6	5	7
1	7	2	6	5	9	4	8	3
8	5	1	7	6	3	9	4	2
6	9	3	2	4	5	1	7	8
4	2	7	9	1	8	5	3	6
7	3	6	4	9	1	8	2	5
9	1	5	8	2	7	3	6	4
2	8	4	5	3	6	7	1	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Henry Ford

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN! 0137 822 9977 (0,50€ pro Anruf) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Was hat Sie ins schöne Oberursel verschlagen?
Die Familie meines Mannes lebte hier. Und so zogen wir am 23. Dezember 1970 hierher, in Begleitung unseres noch nicht geborenen Töchterchens.

Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?
Da gibt es viele: Ich liebe es, mit meiner Familie und mit Freunden zusammen zu sein, gut zu essen und zu plauschen. Ich liebe es, Märchen zu erzählen und Märchen zu schreiben. Und dann wäre noch das Schlafen: Ich liebe es zu schlafen.

Was gefällt Ihnen an Oberursel?
Ich habe hier so viele liebe Menschen kennen- und wertschätzen gelernt. Und

dann ist da noch der Taunus. So nah und so erholsam.

Was könnte man verbessern?
Mehr Sauberkeit! Mir fallen immer wieder – nicht nur nach Feierlichkeiten – überfüllte Mülleimer auf und auch sonst achtlos Weggeworfenes. Es gibt immer wieder Schmierereien an Wänden und Gebäuden und Vandalismus: zerkratzte Autos zum Beispiel oder zerstörte Haltestellenhäuschen. Da sind wir alle gefordert...

Was ist Ihr größter Wunsch, den Sie mit uns teilen möchten?
Ein wertschätzendes und höfliches Miteinander, das wünsche ich mir. Und Frie-

den und Harmonie in der Welt und um mich herum.

Wie kann man die Aktionen unterstützen?
Nähere Informationen zur Stiftung Interplast Germany finden Interessierte im Internet unter www.interplast-germany.de.

Welche Spenden sind essentiell relevant für den Verein?
Sehr willkommen sind nicht nur Kuscheltiere, sondern auch Geldspenden, um vor Ort einheimisches Personal auszubilden und Operationen durchführen zu können. Spendenkonto: Interplast - Germany Stiftung: Bank für Sozialwirtschaft Mainz, IBAN: BE06 5502 0500 0008 6160 00 BIC: BFSWDE33MNZ

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 24 / 10

Sonntag 23 / 12

Samstag 24 / 11

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Doppeljubiläum mit Fahrzeugen und Instrumenten gefeiert

Oberursel (gt). Vor 125 Jahren, am Freitag, 1. März 1901, wurde in Stierstadt die Freiwillige Feuerwehr durch 33 Stierstädter Männer gegründet. Bis zu diesem Zeitpunkt besaß die Gemeinde nur eine alte Landwehrspritze, welche von 24 Mann durch Hebeldruck bedient werden musste. Daraufhin kaufte man einen Schlauchwagen mit Hydrantenanschluss und eine neun Meter lange Feuerwehrleiter. 25 Jahre später, als die Wehr ihr 25-jähriges Jubiläum feierte, wurde die Musikabteilung gegründet.

So ergab sich, dass in diesem Jahr die Feuerwehr Stierstadt ihr 125-jähriges Jubiläum und gleichzeitig der Musikzug sein 100-jähriges Jubiläum feierten. Beide wurden am Pfingstweekenende rund um die Wache in der Gartenstraße gefeiert. Vor der Wache hatte man ein großes Festzelt aufgebaut; dort begann das Wochenende am warmen Freitagabend mit einem Auftritt der Gruppe „PFUND“. Mit Roxettes „The Look“ ging es los, und auch wenn das Publikum etwas Zeit brauchte, bei den Temperaturen zur Musik warm zu werden, spätestens bei Tracy Chapmans Hit „Talkin‘, Bout A Revolution“ bebten sowohl die Bühne als auch der Zeltboden!

Viele Gäste zogen es vor, draußen zu sitzen, und dafür hatte die Feuerwehr ebenfalls vorgesorgt. Rund um den frisch bemalten Stierbrunnen hatte man einen Sommergarten mit extra angefertigten Liegestühlen angelegt. Am Samstag standen zwei neue, mit Girlanden geschmückte Feuerwehrfahrzeuge direkt vor dem Zelt. Die neue Drehleiter ist, wie die neue Leiter der Wache Mitte, 30 Meter lang und erreicht Gebäude bis zu 23 m Höhe, wenn sie 12 m von ihnen entfernt positioniert ist. Allerdings hat sie am Steuersitz eine zusätzliche Schutzhaube. Die Leiter hatte vor Kurzem im Zimmersmühlenweg ihren ersten Einsatz. Das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, kurz HLF, ist baugleich mit dem anderen neuen Fahrzeug bei der Wache Mitte und wird den aktuellen HLF in Stierstadt ersetzen.

Nicht nur die Kameraden aus Stierstadt hatten sich in den vergangenen Wochen für die neuen Fahrzeuge weitergebildet, auch 19 Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus verschiedenen Stadtteilen hatten sich auf die Prüfungen der „Jugendflamme“ der Stufen 1 und 2 vorbereitet. Dazu mussten sie sich mit diesen und anderen Fahrzeugen auseinandersetzen. So gehörte es dazu zu wissen, dass die Drehleiter den Funkrufnamen „Florian Oberursel 6-30“ bekommen hatte, oder eben in der Wehr Mitte 1-30. Außerdem wurden ihre Kenntnisse in Erster Hilfe geprüft, sie mussten eine Axt einbinden, die Unterschiede und Funktionen der verschiedenen Feuerlöscharten kennen und ein Standrohr setzen können.

Bei der feierlichen Eröffnung des Nachmittags begrüßte Vorsitzender Dennis Becker die Feuerwehren aus Spetzerfeln und Droyßig. Es war die Feuerwehr aus Droyßig, die Stierstadt vor 35 Jahren den umgebauten „Feuerwehr-Trabbi“ geschenkt hatte, den man oft auf Festen in der Stadt sieht. Bürgermeisterin Antje Runge überbrachte die Glückwünsche der Stadt Oberursel und betonte, wie wichtig die Ausbildung, die Fahrzeuge und auch die Gebäude der Feuerwehr für die Stadt sind. Sie bedankte sich bei den Kameraden für ihren Einsatz und dafür, dass sie ihr eigenes Leben für die Oberurseler riskieren.

Sie lobte auch die Möglichkeit für Kinder, beim Musikzug ein Instrument zu lernen, und erklärte, dass Oberursel durch seine vielen

Musikzüge von anderen Städten im Umkreis benedict wird.

Brunnenkönigin Emily I., selbst Mitglied bei der Feuerwehr in Oberstedten, überreichte ihren Bembel und bekam ein Exemplar der Stierstädter Chronik geschenkt.

Anschließend überreichte Kreisjugendfeuerwehrwart Maximilian Böttrich zwei Auszeichnungen der Jugendflamme 1 und sechs Auszeichnungen der Jugendflamme 2 an Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus Stierstadt sowie je fünf Auszeichnungen der Jugendflamme 2 an Mitglieder der Wehr Mitte und sechs an Mitglieder der Wehr Bommersheim. Nun ging es nach draußen zur feierlichen Schlüsselübergabe der neuen Fahrzeuge. Feuerwehrdezernent Jens Uhlig erklärte, dass man bewusst baugleiche Fahrzeuge innerhalb der Stadt gekauft habe, um die Wartung zu vereinfachen und damit sie bereits bekannt sind, wenn Kameraden bei anderen Wehren unterstützen. Stadtbrandinspektor Valentin Reuter bedankte sich bei den Wehren Stierstadt und Mitte für das Ausbildungskonzept für die neuen Fahrzeuge und erklärte, dass man mit der neuen Hinterradzusatzenkung bei der Drehleiter in den Stierstädter Altstadtgassen noch üben wolle. Pater Matthäus OFM segnete beide Fahrzeuge mit Weihwasser.

Ein besonderes Geschenk hatten auch Mathilde Krücke und Kerstin Fröhlich von der Kenia Kinder Hilfe dabei: Sie überreichten Fotos von einem Ziegenbock für die Feuerwehr und einem Ziegenmädchen für den Musikzug an Dennis Becker und Peter Hieronymi. Die eigentlichen Ziegen, die der Verein zu den Jubiläen schenkt, leben am Waisenhaus in Langobaya in Kenia.

Vielseitiges Programm

Am Nachmittag gab es zwei musikalische Auftritte auf der Bühne. Zuerst spielte der Nachwuchs des Feuerwehrmusikzugs unter der Leitung von Jinhyoung Kim. Unter anderem spielten sie die Melodien aus den Filmen „Die Stunde des Siegers“, „Chariots Of Fire“ und „Fluch der Karibik“ sowie Beethovens neunte Symphonie. Anschließend unterhielt das Blasorchester des TV Stierstadt die Gäste unter der Leitung von Hans-Günter Labahn. Am späteren Nachmittag wurden langjährige Mitglieder der Feuerwehr geehrt. Für die kleinen Gäste gab es am Parkplatz neben dem Friedhof eine Kindermeile. Hier fand man die Kinderwache mit den Bobby Cars, aber auch Kinderschminken und einen Stand zum Thema Brandschutzziehung. Wer wollte, konnte im Sand nach Halbedelsteinen suchen. Es gab außerdem gemütliche Sitzwürfel im Schatten und Popcorn.

Die Jugend des THW aus Bad Homburg hatte ein Dreibein aufgestellt und darunter einen Spreizer gehängt. Damit sollte ein Tennisball von einem Verkehrsleitkegel zum anderen gebracht werden. Außerdem hatten sie Atemschutzatruppen, die mit ausgemusterten Trägern ausgestattet waren. Damit konnten Kinder die aufgebaute Atemschutzstrecke ausprobieren. Schließlich warb ein Stand des Musikzugs für die offene Probe am Donnerstag, 18. Juni, und bot die Möglichkeit, die Instrumente aus nächster Nähe zu sehen.

Auf dem Parkplatz der IGS und an der Verkehrsschule gab es am Samstag eine Fahrzeugausstellung mit interessanten Fahrzeugen aus anderen Städten, unter anderem: ein Wechsellaader mit Container „AB Starkregen“ aus Bad Vilbel, ein Rüstwagen mit Teleskop-



Der „Musikzug 2.0“ mit historischen Instrumenten und Uniformen unter der Leitung von Jürgen Aumüller. Foto: gt



Der Musikzug unter der Leitung von Uwe Deparade nahm die Zuschauer am Sonntagabend auf eine Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte ihres Repertoires. Foto: gt

mast (RW/TM) aus Flörsheim, ein Wechsellaaderfahrzeug (WLF) mit Kran aus Hattersheim, ein Einsatzleitwagen und eine Drohne aus Hofheim sowie die Lösch-Unterstützungsfahrzeuge (LUF) aus Bad Homburg, die zum Be- bzw. Entlüften oder zum Erzeugen von Wasserdampf in schwer zugänglichen Bereichen und in Tiefgaragen eingesetzt werden. Der große Bruder MGV60, Mobiler Großventilator aus Frankfurt, war ebenfalls dabei. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) war mit einem Rettungswagen (RTW) aus Oberursel, dem Katastrophenschutz-Motorrad vom Landesverband Hessen, einem Einsatzleitwagen (ELW) und dem neuen „Utility Terrain Vehicle“ (UTV) des Kreisverbands Hochtaunus vertreten. Das Technische Hilfswerk (THW) stellte seinen Fachzug Führung und Kommunikation aus Bad Homburg und seine Schmutzwasserpumpe Hannibal aus Neu-Isenburg aus. Die Feuerwehr Bad Soden zeigte ihre Rettungshunde, und die Firma Telerob zeigte ihren ferngesteuerten Roboter „Telex Evo Hybrid“, der 60 kg heben kann und eine Akkulaufzeit von acht bis neun Stunden bietet. Er kann auch Proben entnehmen und zum Labor bringen, an Orten, wo Menschen sich nicht aufhalten können.

Am Samstagabend stand wieder Musik auf dem Programm, und zwar mit den „LAMAS“, dem Italo-Pop-Duo aus dem Allgäu. Sie starteten mit einem Medley von Wolfgang-Petry-Liedern und sangen pausenlos Hits, zum Teil auf Italienisch, für über eine Stunde. Auch an diesem Abend zogen es viele vor, draußen zu sitzen und dort zur Musik zu schunkeln.

Als Piero und Battista sich entschlossen, die Kinder aus dem Publikum mit auf die Bühne zu holen und gemeinsam das Lied „Gute Laune“ zu singen, bebte das Zelt. Und weil es so gut lief und noch mehr Kinder von draußen kamen, hängten sie das „Fliegerlied“ gleich hinten dran. Am Sonntagvormittag standen die historischen Fahnen des Musikzugs, bzw. des Spielmannszugs, wie er einst hieß, links und rechts von der Bühne. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Auftritt der Kreismusikzüge aus Stierstadt, Bommersheim und Kirdorf unter der Leitung von Uwe Deparade. Unter anderem spielten sie gemeinsam den „Kronprinzmarsch“, „Freundschaftsklänge“ und den Liebesbotenmarsch. Neben dem üblichen Getränkeangebot fand man in der Wagenhalle einen Wein- und Cocktailstand.

Auch die traditionelle selbstgemachte Aioli-Soße durfte am Grillstand nicht fehlen.

An der IGS standen nun historische Fahrzeuge aus Nierstein-Schwabsburg, Rosbach, Bad Homburg, Steinbach, Karben, Dietzenbach, Butzbach, Heuchelheim, Büdesheim-Schöneck, Langgöns-Espa, Kalbach, Holzheim, Alsfeld, Gifhorn und aus dem Stierstädter Pumpenmuseum. Auch die Drehleiter aus Oberursel aus dem Jahr 1956 konnte bestaunt werden. Mitten auf dem Platz stand ein Löschfahrzeug aus Kronberg aus dem Jahr 1757. Es wurde damals von Pferden gezogen und hat einen Wassertank, den man mit einer Eimerkette gefüllt hätte. Die eingebaute Pumpe hat immerhin einen Wasserschlauch mit Wasser aus dem Tank versorgt.

Ein weiteres besonderes Fahrzeug war das NSU Kettenrad aus Gersfeld/Rhön, das im Jahr 1941 als Wehrmachtswagen Sd.Kfz.2 gebaut wurde. Nach dem Krieg wurde es in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Gersfeld gestellt, zum Ziehen von Tragkraftspritzenanhänger (TSA) und Anhängerleiter AL18.

An diesem Tag fanden auch Prüfungen der Mini-Feuerwehr für die „Taten“ der Stufen 1 bis 4 statt. Um sich diese Auszeichnungen zu verdienen, müssen die Kinder bestimmte Kenntnisse nachweisen, wie z. B. die Notrufnummer, das Absetzen eines Notrufs, Knoten und das Erkennen einfacher Feuerwehrgegenstände. 16 Minis aus den Wehren Mitte und Stierstadt erhielten an diesem Nachmittag ihre Auszeichnungen.

Zurück ins Festzelt gab es einen einmaligen Auftritt des „Spielmannszug 2.0“, nicht nur mit historischen Instrumenten, sondern auch in historischen Uniformen, angeführt von Jürgen Aumüller. Vorne im Publikum saß auch der ehemalige Musiklehrer des Musikzugs, Walther Klug. Ortsvorsteher Thomas Gerechte überreichte bei diesem Anlass einen Umschlag mit Mitteln aus dem Budget des Ortsbeirats, die für neue Noten eingesetzt werden. Schließlich war es Zeit für die aktuelle Besetzung des Musikzugs unter der Leitung von Uwe Deparade, die Bühne zu betreten. Mit einem Medley der „Comedian Harmonists“ aus den 30er Jahren und Filmmusik von Henry Mancini aus den 50er Jahren begann die musikalische Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte, die so gut besucht war, dass spontan weitere Bänke aufgestellt werden mussten.



Übergabe der neuen Fahrzeuge, Bürgermeisterin Antje Runge, Stadtbrandinspektor Valentin Reuter, Wehrführer Sascha Aumüller, stellv. Wehrführerin Melanie Braun, Feuerwehrdezernent Jens Uhlig (v.l.). Foto: gt

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachwältin für Familienrecht
Fachwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Kundenservice der Stadtwerke

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel weisen darauf hin, dass der Kundenservice am Mittwoch, 3. Juni, nur von 14 bis 16 Uhr zur Verfügung steht. In der Zeit von 8 bis 14 Uhr bleibt der Kundenservice wegen einer internen Fortbildung der Mitarbeitenden geschlossen. Am Freitag nach Fronleichnam, Freitag, 5. Juni, ist der Kundenservice wie gewohnt von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Die Stadtwerke Oberursel bitten alle Kunden um Verständnis.

Beach Club und Tag der offenen Tür am Brunnenfest-Samstag

Oberursel (ow). Trubel, Musik und bunte Stände – das Oberurseler Brunnenfest zieht jährlich tausende Besucher an. Für Familien mit Babys und Kleinkindern, die inmitten des Festgeschehens einen Moment der Ruhe und des Durchatmens suchen, gibt es in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight: Im Rahmen des jährlichen Tags der offenen Tür verwandelt Aktion Kinderparadies gemeinsam mit „NEST-WERK“ den Spielplatz hinter der Stadtbücherei, Ackergasse 28 / Weidengasse, Oberursel in einen einladenden, gemütlichen Beach Club.

Am Samstag, 30. Mai öffnet von 15 bis 18 Uhr diese exklusive Ruhe-Oase ihre Tore. Das Event bietet die perfekte Gelegenheit für interessierte Eltern, die familiäre und herzliche Atmosphäre des Vereins hautnah kennenzulernen und sich unverbindlich über die flexiblen Betreuungsmöglichkeiten zu informieren. Da im Sommer an den Standorten Camp King und Deschauer Park wieder Plätze für Kinder

ab eineinhalb Jahren frei werden, ist dieser Nachmittag der ideale Anlaufpunkt für Familien auf der Suche nach einer liebevollen, flexiblen und naturnahen stundenweisen Betreuung ihrer Kleinsten. Während die Eltern bei erfrischenden alkoholfreien Cocktails, Virgin Cocktails, ins Gespräch kommen können, wartet auf die Kinder ein fröhliches Mitmachprogramm: Das Gestalten bunter Sandbilder und kreative Luftballonfiguren sorgen für leuchtende Kinderaugen. Es werden frisch gebackene, köstliche Waffeln aus Bio-Eiern serviert. Abseits des Festlärms stehen eine geschützte, gemütliche Stilmöglichkeit sowie ein voll ausgestatteter Wickeltisch bereit. So wird der Brunnenfest-Ausflug für alle Generationen absolut stressfrei. Das Organisationsteam möchte den Familien am Brunnenfest-Samstag mit dem Beach Club einen geschützten Wohlfühlort schenken. Alle Familien sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und das vielseitige Angebot kennenzulernen.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Konzerte
in der Justinskirche
Höchst am Main



DER LAUF DER BLOCKFLÖTE
Werke für Cembalo und Blockflöte von
J. Dowland, William Byrd, G.P. da Palestrina

So., 31. Mai 2026 - 18 Uhr



MUSIKALISCHE WEINPROBE
Heitere Orchestermusik trifft auf Pfälzer Wein

So., 14. Juni 2026 - 18 Uhr



BAROCKE ORGELPRACHT
Werke für Orgel und Sopran von J.S. Bach,
C. P. E. Bach, Marc-Antoine Charpentier u.a.

So., 28. Juni 2026 - 18 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HAMLET - in engl. Sprache
Palmengarten Frankfurt
29.05. - 10.07.2026 31,80 €

The Ten Tenors - das Original
Alte Oper Frankfurt
05.06.2026, 20.00 Uhr 56,80 - 97,00 €

VERDI Messa da Requiem
Collegium Musicum der Goethe-Universität
Alte Oper Frankfurt
07.06.2026, 20.00 Uhr 22,00 - 70,00 €

SIX - The Musical
Alte Oper Frankfurt
18. - 28.06.2026 37,50 - 107,50 €

JAZZ IM PALMENGARTEN
Musikpavillon im Botanischen Garten
09.07. - 27.08.2026 23,10 €

Circus Gebrüder Barelli
Ratsweg Frankfurt
17.07. - 09.08.2026 ab 20,00 €

MARTIN STADTFELD, Klavier
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
20. + 21.09.2026 37,00 - 77,00 €

Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra
Alte Oper Frankfurt
29.09.2026, 19.00 Uhr 39,80 - 111,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 - 106,80 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 - 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Konzerte im Park der DGD Klinik Hohe Mark:
LATIN NIGHT mit „Los 4 del Son“
12.06.2026, 19.30 Uhr 14,00 €

ITALIENISCHER OPERNABEND
14.06.26, 17.00 Uhr 20,60 €

"Ein neues Kartenspiel"
Kindermusical
Alte Wache Oberstedten
12 + .14.06.2026 10,90 €

Festliche Kammermusik im Rahmen des intern.
Klavierfestes Eppstein
Landratsamt Hofheim - Plenarsaal
13.06.2026, 19.00 Uhr 29,05 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic DELUXE
Alt Orschel
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

Mer schaffe des - Best of 50 Jahre
Bäppi und die Hessebube
Alt Orschel
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze
Alt Orschel
11.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

„Die Schöne und das Biest“ - Musical
Ein Spektakel für die ganze Familie - ab 5
Taubensaal Oberstedten
22.+23./29.+30.08.2026 15,25 €

„Jetzt geht die Party richtig los“
Schlagerparty mit Bäppi
Alt Orschel
27.-29.08.26, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

DUO DUOR - Harfe & Saxophon
Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 - 36,20 €

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 - 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

17. Bad Homburger Poesie- & Literaturfestival
29.05.2026, 20.00 Uhr - Sabin Tambrea
30.05.2026, 20.00 Uhr - Bettina Zimmermann
& Pasquale Aleardi

01.06.2026, 19.30 Uhr - Matthias Matschke

06.06.2026, 19.30 Uhr - Ulrich Noethen

07.06.2026, 16.00 Uhr - Jeanette Hain

12.06.2026, 20.00 Uhr - Hans Sigl

14.06.2026, /Ausverkauft - Christoph Maria Herbst

05.12.2026, 17.00 Uhr - Northern Lights mit
Axel Milberg

25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look
Kurtheater Bad Homburg
06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 - 55,25 €

Fisch sucht Fahrrad - Komödie von Peter Quilter
Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.06.2026 19,70 - 23,00 €

Sommernachtsball mit Live-Musik
Kurhaus Bad Homburg
11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr 15,00 €

Around Irishdance - Die Kino Show!
Kurtheater Bad Homburg
20.09.2026, 19.30 Uhr 45,10 - 56,10 €

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2026, 19.30 Uhr 40,00 - 49,00 €

TIGERPALAST Variété Theater
Kurtheater Bad Homburg
10. + 11.10.2026 39,00 - 55,00 €

Hausmeister Krause - Du lebst nur zweimal
Verrückter Schwank von Tom Gerhardt
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr 35,00 - 50,00 €

GITTE HAENNING & Band
Ich bin stark - 80 Jahre Gitte Haenning
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 - 62,50 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

**Apotheke
prime**

Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Marc Schrott

Apotheker

Junkfood + Schlafmangel = Dickmacher (1)

Wenn man nur wenige Tage hintereinander kalorienreiche Snacks zuführt, verändert das die Insulin-Empfindlichkeit im Gehirn. Die Folge sind die Gewichtszunahme und eine problematische Fettverteilung im Körper. Zu so einer Veränderung kommt es schon, dass wenn man im Urlaub zum Beispiel 2 Mal warm ist und mehr hochkalorischen Nachtisch zu sich nimmt. Aber auch wenn man sich in stressigen Lebensphasen mit Chips, Snacks oder süßen Riegeln belohnt, hat man Veränderungen nachgewiesen. Will man dann wieder zurück in die gewohnte und kontrollierte Essensgewohnheiten, dann ist das nicht so einfach. Der kurzzeitige Lebensmittel-Missbrauch führt zu Veränderungen an Rezeptoren auch von gesunden Menschen. Dadurch wird die appetitzügelnde Wirkung des Insulins reduziert. Das bedeutet, dass die Eier auf die hochkalorischen Nahrungsmittel erst einmal bleibt. Wer diesen Effekt des Insulins ausprobieren möchte, kann einmal ein Gummibärchen nach einem guten Essen essen, dann kommt nicht nach kurzer Zeit, nach dem Abfall des Insulin Spiegels ein Heißhungergefühl. Zum Vergleich mal mehrere Stunden nach einer Mahlzeit ein halbes Päckchen essen - nach 20-60 Minuten, kommt ein starkes Verlangen nach Süßem auf. Schlafmangel hat auch Einfluss auf unser Verhalten bei der Auswahl der Nahrungsmittel. Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Blieb daheim mit
**apotheke
prime**

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Oberursel repariert wieder

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. Juni, heißt es im Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren Ehrenamtliche des Netzwerk Bürgerengagement Oberursel, NBO, und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstader Straße 7, Seiteneingang des Rathauses – an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle. Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für die Anschaffung weiterer Materialien. Neben dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll auch die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen – auch für alle, die nichts zu reparieren haben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, Kaffee und Kuchen werden ebenfalls angeboten. Ein Hinweis zum Ablauf: Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, sodass es zu Wartezeiten kommen kann, da die Reparaturzeiten nicht kalkuliert und geplant werden können. Der nächste Termin ist für Samstag, 4. Juli, geplant.

Essen & Trinken

für Genießer



SPARGEL
ZEIT

... „gönnen und genießen“ lautet das Motto unserer Spargelkarte, mit der Sie die Brauhaus Küche ab dem 1. Mai mit der Königin der Gemüse verwöhnt.

ALT-OBERURSELER BRAUHAUS • Ackergasse 13 • Oberursel
Tel: 0 6171 - 5 43 70 • info@meinbier.de • www.meinbier.de



Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

Anzeige

Hessisch. Herzlich. Zum Rühl.

Seit über 30 Jahren steht das Restaurant Zum Rühl in Weißkirchen für echte hessische Gastfreundschaft, gutbürgerliche Küche und eine Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlt – bei einem guten Schoppen Apfelwein aus dem Bembel und typisch hessischen Spezialitäten.

Viele Stammgäste aus nah und fern kommen seit Jahren regelmäßig vorbei und schätzen nicht nur Frankfurter Grüne Soße, Frankfurter Schnitzel, Handkäs-Variationen und Wurstsalat – sondern auch die herzliche familiäre Betreuung durch langjährige Bedienungen, bei denen man sich einfach wohlfühlt.

Der wunderschöne Biergarten unter der über 50 Jahre alten Platane ist für viele Gäste ein echtes Stück Hessen. Besonders beliebt ist die Spargel- und Erdbeersaison im Frühsommer, wenn der Biergarten zum Treffpunkt für Genießer wird. Der neue überdachte Wintergartenbereich lädt zusätzlich bei jedem Wetter zum Verweilen ein. Parkplätze befinden sich direkt am Biergarten.

Auch der Mittagstisch erfreut sich großer Beliebtheit: Montag Hack- & Rumpsteak, Mittwoch Kotelett-Tag, Donnerstag Schnitzel-Tag und Freitag Spinat- & Fischtag. Selbstverständlich sind auch alle Gerichte zu go.

Eine Sky-Sportsbar, Großbildleinwand sowie Räume für Familien-, Geschäfts- und Weihnachtsfeiern bis 100 Personen machen das Zum Rühl zum beliebten Treffpunkt für Genießer, Familien und Fußballfans.

Öffnungszeiten

MO & MI – FR: 11.30 – 14.30 Uhr und 17 – 23.30 Uhr
SA, SO & Feiertage: 11.30 – 23.30 Uhr

DI: Ruhetag

Restaurant Zum Rühl –

Familie Geisenberger

Kurmainzer Straße 50

Weißkirchen

Tel. 06171 73477

od. 0171 3339124

E-Mail: info@zum-ruehl.de



ella
GENUSS AM TAUNUS

Gast sein und entspannen!

Hohemarkstrasse 168
61440 Oberursel

06171-9200
ella@parkhotel-am-taunus.de

Do. und Sa. 12-14 Uhr
Mo. bis Sa. 18-21 Uhr



Italienisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle

MAMMA MARIA
BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen

Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel

ล้าอ๊อ

Thai - Vietnam Restaurant

Hier werden Sie mit Thailändischen und
Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.

Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de



Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81



PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr

Sa. & So. 11.30–22 Uhr Montag Ruhetag

Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel

www.ilgondoliere-ristorante.de

Telefon: 06171-2792424 • Mobil: 0163-0151975



LUNA Y SOL
TAPASBAR

Mittagstisch

Mo – Fr 12 – 14.30 Uhr

2-Gang inkl. Getränk

ab 16,90 €

Samstag: 12 – 17 Uhr Rumpsteak mit Beilagen 28,90 €
Sonntags: ab 12 Uhr Paella casera bis die Pfanne leer ist

Luna y Sol, Luisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de • 06172 17 16 17



Holzweg 9B • 61440 Oberursel • Tel. 06171 883569

Mo – So 11.30 – 14.30 & 17.30 – 22.00 Uhr

Mi – Ruhetag • Do – Vormittags geschlossen



MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR

SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG

TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE

Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de



Adenauerallee 24 • 61440 Oberursel

Tel. (06171) 88 75 75

www.gioia-oberursel.de



Es gibt nichts, das nicht mit
einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano
RISTORANT

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

Große Jubiläumsshow: 25 Jahre Sportschule Michaela Farnung



Große Bühne für ein großes Jubiläum: Die Sportschule Michaela Farnung feiert 25 Jahre Erfolgsgeschichte. Gründerin Michaela Steyer und Lets Dance-Juror Joachim Llambi führen gemeinsam durch das Programm der großen 25-Jahr-Feier der Sportschule in der Stadthalle Oberursel. Foto: privat

Oberursel (ow). Ein Vierteljahrhundert voller Sportbegeisterung, Disziplin und Freude an der Bewegung: Die Sportschule Michaela Farnung feiert am Sonntag, 31. Mai ihr 25-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumsshow in der Stadthalle Oberursel. Durch das Programm führt der bekannte TV-Moderator und Juror Joachim Llambi. Gegründet wurde die Sportschule am 1. Februar 2001 von der ehemaligen tschechoslowa-

kischen Spitzensportlerin Michaela Steyer, geborene Farnung. Die frühere erfolgreiche Athletin der Rhythmischen Sportgymnastik, mehrfache „Miss Fitness Germany“ (1998–2000) sowie Top-20-Teilnehmerin bei der „Miss World Fitness“, hatte zuvor bereits als Trainerin bei der SG Eintracht Frankfurt wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Mit der Gründung ihres ersten Stützpunkts in Königstein legte sie den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte, die sich kontinuierlich weiterentwickelte: Es folgten weitere Standorte in Bad Homburg und vor rund zweieinhalb Jahren in Oberursel. Für die Zukunft ist bereits ein weiterer Stützpunkt im tschechischen Karlsbad geplant, wo Steyer bereits erste Trainerstrukturen aufgebaut hat.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stand von Anfang an eine klare Philosophie: Sport soll Freude machen. „Nach dem Ende meiner sportlichen Karriere hatte ich den Traum, möglichst vielen Mädchen durch Sportaerobic und Rhythmische Sportgymnastik den Spaß an persönlicher Fitness zu vermitteln“, so die Gründerin. Nur wer Freude an der Bewegung habe, bleibe langfristig dabei. Dieses Konzept hat sich bewährt: Heute trainieren mehr als 150 Mädchen an den drei Stützpunkten. Mit ihrem Team hat Michaela Steyer zahlreiche Athletinnen hervorgebracht, die bis in das deutsche Nationalteam im Sportaerobic aufgestiegen sind und Deutschland international vertreten. Die Jubiläumsshow in Oberursel verspricht einen eindrucksvollen Rückblick auf 25 Jahre Vereinsgeschichte – voller Bewegung, Emotion und sportlicher Highlights. Tickets für die Jubiläumsshow in der Stadthalle Oberursel gibt es nur unter www.ticket-regional.de.

Wanderclub erkundet den Taunus

Oberursel (ow). „Am Sonntag, 31. Mai, bietet der Wanderclub BergAuf unter der Leitung von Bernd Rosenberger den Limeswanderweg von Münster zum Hausberg und zurück an. Mit einem Panorama-Rundblick in die Wetterau werden die Teilnehmer besonders belohnt. Gestartet wird um 9.30 Uhr am Restaurant Tante Anna in Oberstedten in der Friedrich-

straße. In Fahrgemeinschaften geht es nach Hochweisel-Münster, wo die insgesamt etwa 14 Kilometer lange Wanderung startet. Rucksack-Verpflegung wird dringend empfohlen. Zum Schluss kann gemeinsam eingekehrt werden. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen mitzuwandern. Telefonische Auskünfte gibt Bernd Rosenberger unter 06171-22494.“



Christoph Fink freut sich auf die Eröffnung am 29. Mai.

Fotos: sis

Vom Rathaus an den Plattenteller mit 33 Umdrehungen

Oberursel (sis). Manche Träume verschwinden nicht. Sie warten nur darauf, dass irgendwann die richtige Platte aufgelegt wird. Für Christoph Fink kam dieser Moment nicht im Rathaus zwischen Sitzungsunterlagen, politischen Terminen oder Entscheidungen für die Stadt. Sondern rund 200 Kilometer entfernt – in Köln. Zwischen Vinyl-Regalen und Schallplattenkisten entstand plötzlich ein Gedanke, der ihn nicht mehr loslassen sollte: Warum gibt es so etwas eigentlich nicht in Oberursel? Heute, rund zwei Jahre später, wird aus diesem Gedanken Realität. Ende Mai eröffnet der ehemalige Erste Stadtrat mit „Imagine“ sein eigenes Fachgeschäft für Schallplatten und CDs in der Strackgasse – und schlägt damit bewusst ein neues Kapitel auf. Nach zwölf Jahren Kommunalpolitik wollte Fink noch einmal etwas völlig anderes machen. Etwas, das ihn seit seiner Jugend begleitet. Musik. Schon als Schüler hielt er ein Referat über Schallplatten. Fink selbst gehört zur CD-Generation – und sammelte über viele Jahre CDs und Vinyl gleichermaßen. Seine Leidenschaft für Musik verlor er nie. Während der politischen Jahre rückte sie lediglich etwas in den Hintergrund.

Der Name des neuen Fachgeschäfts ist bewusst gewählt. „Imagine“ ist nicht nur eine Hommage an die Beatles, die sich im gesamten Geschäft wiederfinden – auf Bildern an den Wänden, Schallplattencovern oder kleinen Details zwischen den Regalen. Wer „Imagine“ betritt, begegnet den Beatles. Der Name steht zugleich für einen persönlichen Aufbruch. Der berühmte Song erzählt von Möglichkeiten, Visionen und davon, sich eine andere Zukunft vorzustellen. Für Fink passt das zu seinem eigenen Weg. Zum Mut, Träume nicht aufzugeben. Zum Mut, noch einmal neu anzufangen. Und vielleicht erzählt kaum eine Platte diesen Moment besser als die, die für Fink heute sinnbildlich für seinen Neuanfang steht: „Beatles for Sale.“ Der Bruch zum politischen Leben könnte kaum größer sein – und wirkt gleichzeitig erstaunlich logisch.

„Die physische Musik erlebt gerade ein Comeback“, sagt Fink. „Ähnlich wie bei der analogen Fotografie.“ Die Entwicklung beobachtet er schon länger. Immer wieder stand er in Vinyl-Abteilungen großer Elektromärkte und schaute Menschen beim Stöbern zu. Besonders überrascht habe ihn das generationenübergreifende Interesse. „Ich war erstaunt über das Interesse an Schallplatten.“ Genau darin sieht er die Chance. Denn „Imagine“ soll bewusst kein Treffpunkt ausschließlich für eingefleischte Sammler oder Musik-Nerds werden. Das Konzept setzt auf Neuware und Second-Hand-Schätze – auf aktuelle Veröffentlichungen ebenso wie auf wiederentdeckte Klassiker, auf CDs ebenso wie auf Vinyl. Rock, Metal, Folk und vieles mehr gehören zum Angebot. Dazu kommen persönliche Beratung, Gespräche und die Möglichkeit, neue Musik zu entdecken oder alte Lieblingsalben wiederzufinden. Preislich möchte Fink bewusst unterschiedliche Zielgruppen ansprechen – vom spontanen Musikfund bis zum besonderen Sammlerstück. „Ich möchte erste Anlaufstelle für Menschen sein, die Musik lieben und hören“, beschreibt Fink seine Idee. „Neue Musik entdecken oder alte Musik wiederentdecken.“ „Imagine“ soll bewusst kein Ort sein, an dem nur Sammler fachsimpeln – sondern einer, an dem Musik generationenübergreifend erlebbar wird. Dass die Resonanz schon vor der Eröffnung positiv ausfällt,

bestätigt ihn. Nicht nur Menschen über 50 bleiben stehen und fragen nach. Auch junge Menschen interessieren sich für das Konzept und freuen sich auf die **Eröffnung am Freitag, 29. Mai, um 15 Uhr.** Dabei geht es um mehr als Musik. Es geht um das bewusste Erleben. Um das Stöbern. Um ein Albumcover in den Händen. Um Erinnerungen. Vor rund 15 Jahren verschwand die Möglichkeit, CDs in einem klassischen Geschäft in Oberursel zu kaufen. Während Streaming den Alltag veränderte, ging ein Stück Musikkultur verloren. Fink möchte genau das zurückholen – nicht aus Nostalgie, sondern als Ergänzung zur digitalen Welt. Für mehr Musik im Alltag. Für mehr Musik im Leben. Ein Geschäft für Musik. Vor allem aber ein Ort für Begegnung – mitten in einer Zeit, in der vieles digital geworden ist.

Dass sein neues Plattengeschäft ausgerechnet in der Strackgasse entsteht, passt ins Bild. Zwischen alten Fachwerkhäusern, Altstadtflair und kleinen individuellen Geschäften fand Fink genau den Ort, den er gesucht hatte. „Die Strackgasse hat ihren eigenen Charme“, sagt er. „Das passt einfach perfekt.“ Dass der Altstadtmarkt am vergangenen Wochenende ausgerechnet Vinyl zum Thema machte, passte fast schon symbolisch. Fink durfte dabei nicht fehlen. Mit ausgewählten Schätzen aus seinem eigenen Bestand war er bereits präsent – und machte deutlich: Für mehr Musik im Alltag ist es vielleicht höchste Zeit. Auch private Stücke aus seiner Sammlung finden ihren Weg in die Regale.

Und noch mit einem Mythos räumt der künftige Geschäftsinhaber auf. Das berühmte Knistern alter Schallplatten? Für viele gehört es zur Kindheit. Zum Klang von früher. Zur Erinnerung. „Häufig sind es schlicht Rückstände oder Verschmutzungen“, erklärt Fink. Deshalb gehört zum Konzept von „Imagine“ sogar ein Schallplatten-Waschservice – nicht nur für alte, sondern auch für neue Vinyls. „Imagine“ versteht sich als Treffpunkt. Als erste Anlaufstelle für Musikliebhaber. Als Ort für Austausch. Für Entdeckungen. Für Menschen, die Musik bewusst hören wollen. Nicht einfach nur Musik verkaufen. Sondern einen Ort schaffen, an dem Menschen wieder bewusster hören. Entdecken. Erinnern. Manche Träume verschwinden nicht. Sie warten. Manchmal Jahre. Manchmal Jahrzehnte. Und manchmal drehen sie sich irgendwann mit 33 Umdrehungen pro Minute doch noch in die richtige Richtung.



Darf nicht fehlen in der Sammlung: Beatles for sale. Foto: sis



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



PIETÄTEN



Pietät St. Ursula

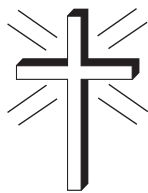
seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.**

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



Herzberger Bestattungen

Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht

www.herzberger-bestattungen.de



Pietät Röhrl

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71 - 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



WIR GEDENKEN



*Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt das Leben, die Wahrheit,
die Liebe und Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, unser guter Vater,
Schwiegervater, Opa Bruder, Schwager und Onkel

Andreas Kaminski

* 10.5.1953 † 16.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Stasia Kaminski
Adrian und Patrick mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 1. Juni 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Weißkirchen statt.

*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

In Liebe, tiefer Trauer und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen
von meinem geliebten Ehemann, unserem fürsorglichen Vater, Schwiegervater und Opa



Gerold Rode

* 24.01.1944 † 16.05.2026

Du fehlst uns.

In liebevoller Erinnerung

Ute Rode

Annekatrien Wilkinson geb. Rode und Frederick Wilkinson
Henrike Lavender geb. Rode und Warren Lavender
mit Aiden und Hannah
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 29.06.2026 um 11 Uhr im Bestattungsinstitut Koop,
Grashoffstr. 6, 27570 Bremerhaven statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende an die
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Bremen,
Norddeutsche Landesbank, IBAN: DE81 2505 0000 1070 0220 29, Stichwort: Gerold Rode
Kondolenzadresse: Annekatrien Wilkinson, Marxstraße 7a, 61440 Oberursel



Gudrun Ingrid Ute Münzel

geb. Bröning
*18. März 1942 †13. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Robert Münzel
Klaus und Carole Bröning mit Nils
Gerhard und Anita Münzel mit Stefan
Alfred Münzel

Dr. Horst und Ulla Münzel mit Jolanda und Valentin
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2026 um 13:00 Uhr
auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Anstatt Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende für die
„Alzheimer Forschung Initiative e.V.“
Spendenkonto IBAN DE62 3702 0500 0008 0634 02 - Stichwort: Gudrun Münzel

Ich bin umgezogen ...

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können
war unser größter Schmerz.*

Ursula Herr

* 30.10.1959 † 19.5.2026

Du warst ein Teil von uns, ohne dich sind wir nicht mehr vollständig.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Christa, Gaby und Brigitte mit Familien und allen Angehörigen

Wir verabschieden uns von Ursula am 3.6.2026, 11.00 Uhr
in der Trauerhalle Friedhof Oberursel Weißkirchen.

Im Sinne von Ursula bitten wir anstelle von zugedachter Blumen um eine Spende an
Caritasverband Taunus e.V. IBAN: DE52 5125 0000 0000 0025 00 Stichwort: Hospiz St. Barbara
- Ursula Herr oder Löwenzahn gGmbH, IBAN DE48 5019 0000 6500 8061 82, Kennwort: Ursula Herr.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



„Die Lösung!“ – Kreativer Abendgottesdienst

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirchengemeinde Oberursel-Bommersheim lädt am Sonntag, 31. Mai, um 18 Uhr, zu einem besonderen Kreativen Abendgottesdienst ein. Unter dem Titel „Die Lösung!“ geht es um die Frage, wie Ketten gelöst werden können – die Ketten moderner Sklaverei ebenso wie persönliche Bindungen und Ängste, die Menschen unfrei machen.

Im Mittelpunkt steht dabei die Zusammenarbeit mit der Organisation International Justice Mission Deutschland, IJM, die sich weltweit gegen moderne Sklaverei, Menschenhandel und Gewalt einsetzt. Als Gastreferent konnte Marius Hommel von IJM gewonnen werden. Er wird Einblicke in die konkrete Arbeit der Organisation geben und zeigen, wie Menschen aus ausweglosen Situationen befreit werden können.

Der Titel des Gottesdienstes spielt bewusst mit der doppelten Bedeutung des Wortes „Lösung“: Es geht sowohl um das Lösen von Fesseln als auch um die Suche nach Lösungen für Unrecht und Hoffnungslosigkeit. Dabei sol-

len nicht nur globale Probleme in den Blick genommen werden, sondern auch die persönlichen „Ketten“, die Menschen im Alltag lähmen oder festhalten. Für die musikalische Gestaltung sorgt neben Organistin Elisabeth Budiman auch der Gospelchor Moving Spirits unter Leitung von Martin Schultheiß. Mit eindringlichen und mitreißenden Gospels und modernen geistlichen Liedern verleihen die Sänger dem Thema Freiheit, Hoffnung und Aufbruch einen besonderen Ausdruck. Die Musik verbindet emotionale Tiefe mit kraftvoller Lebensfreude und macht die Botschaft des Abends hörbar und spürbar.

Die liturgische Leitung übernimmt Pfarrer Ingo Schütz. Besucher erwartet ein Gottesdienst mit inspirierenden Impulsen, bewegender Musik und kreativen Elementen – ein Abend, der informieren, berühren und zum Nachdenken anregen möchte.

Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen zu IJM im Internet unter <https://ijm-deutschland.de/kirchen-und-gemeinden/sonntagfuerfreiheit>

Spiel, Spaß und Abenteuer in den Sommerferien mit OhO

Oberursel (sis). *Feriencamp statt Ferienfrust:* Auch in den kommenden Sommerferien organisiert der Verein Orscheler helfen Orschelern (OhO) gemeinsam mit seinen Partnervereinen wieder kostenlose Ferienangebote für Oberurseler Kinder.

Unterstützt wird das Projekt vom SC Eintracht Oberursel sowie dem Reitverein Oberstedten. Gerade in den Sommerferien stehen viele Familien vor der Herausforderung, Betreuung, Arbeit und Freizeit miteinander zu vereinbaren. Gleichzeitig fehlt oft das Geld für Urlaub oder kostenpflichtige Ferienangebote.

Genau hier möchte der sozial engagierte Verein helfen und Kindern unbeschwerte Ferientage mit tollen gemeinsamen Erlebnissen ermöglichen.

Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren aus hilfsbedürftigen Familien dürfen sich auf abwechslungsreiche Sommerferiencamps mit rund 120 Plätzen freuen. Ob Fußballcamp mit viel Action und Teamgeist oder Pony- und Reiterlebnisse – Spiel, Bewegung und jede Menge Spaß stehen im Mittelpunkt. Für Essen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Folgende Camps stehen in den Sommerferien zur Verfügung:

- Fußballcamp bei der Eintracht Oberursel vom Montag, 29. Juni, bis Freitag, 3. Juli
- Fußballcamp bei der Eintracht Oberursel vom Montag, 13. Juli, bis Freitag, 17. Juli
- Fußballcamp bei der Eintracht Oberursel vom Montag, 3. August, bis Freitag, 7. August

- Ponyfreizeit vom Montag, 29. Juni, bis Freitag, 3. Juli
- Ponyfreizeit vom Montag, 6. Juli, bis Freitag, 10. Juli

Die kostenlosen Camps dürfen nicht nur Spaß machen, sondern auch neue Freundschaften fördern und Kindern schöne Erinnerungen schenken. Die Plätze sind begrenzt. Das gesamte Projekt wird ehrenamtlich organisiert und durch die Unterstützung aus Oberursel möglich gemacht.

Der Verein freut sich darauf, auch in diesem Jahr wieder vielen Kindern besondere Ferienmomente zu ermöglichen. Zwei Mütter berichteten im vergangenen Jahr begeistert: „Die Freude über die Zusage zur Ponyfreizeit war bei meinen beiden Töchtern riesig. Für Emilia und Estelle war die Zeit mit den Ponys das absolute Highlight der Sommerferien. Da wir keinen Urlaub machen können, bedeuten solche Erlebnisse für unsere Familie besonders viel. Dafür bin ich von Herzen dankbar.“ „Als alleinerziehende Mutter von drei Töchtern bin ich oft auf mich allein gestellt und erfahre leider häufig nur zufällig von solchen Angeboten. Umso dankbarer bin ich für die Unterstützung und das Engagement des Vereins, der Familien wie unserer so schöne Momente ermöglicht.“

Bewerbungen für die kostenlose Teilnahme können ausschließlich im Internet unter www.orscheler-helfen-orschelern.de erfolgen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Anfragen und noch mehr auf die Kinder beim Feriencamp.

Der besondere Blick auf das Brunnenfest

Oberursel (ow). Der Freundeskreis Sankt Ursula-Kirche lädt am Samstag, 30. und Sonntag, 31. Mai ein, den Sankt Ursula-Kirchturm zu besteigen. Damit bietet sich jeweils zwischen 15 und 17 Uhr die Möglichkeit, nicht nur das Brunnenfest von oben zu erleben, sondern auch das eindrucksvolle Panorama über die Rhein-Main-Ebene zu bewundern. Um zu wissen, „welch Stündlein geschlagen hat“, sollte man auf dem Weg nach oben die geöffnete Glockenkammer besuchen:

Alle Viertelstunde erklingen die Josefs- und die Sankt Ursula-Glocke, zur vollen Stunde ertönt zusätzlich Maria Frieden. „Es ist ein besonderes Erlebnis, eine Kirchenglocke live zu hören“, weiß Wilfried Abt, der Vereinsvorsitzende des Freundeskreises, und schwärmt: „Aber den Blick vom Umgang vergisst man nicht mehr.“

Am Samstag, 6. Juni, dem regulären Öffnungstermin, bleibt der Turm geschlossen. Das Eintrittsgeld für die Besteigung des Kirchturms dient dem Unterhalt des Turms und beträgt 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder und Jugendliche.

Ökumenischer Gottesdienst

Oberursel (ow). Bis zum Mond ist von uns noch niemand geflogen. Aber manchmal ist erst aus der Entfernung zu sehen, wie wichtig die Heimat ist, die Erde und auch die Stadt. So kommen auch am Brunnenfest viele Menschen wieder nach Hause, kommen zusammen und fühlen sich zu Hause, singen vielleicht sogar: „Country roads, take me home...“ Zu einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz zur Eröffnung des Brunnenfestes am Freitag, 29. Mai, um 17.30 Uhr, laden darum die christlichen Kirchen ein und wollen dort auch singen und erzählen, wie es ist, heimzukommen, eine Heimat und Heimweh zu haben und auch bei Gott eine Heimat zu finden.

Nur Erde, Matsch und Boden – oder Universum?

Oberursel (ow). Das Land Hessen hat die Patenschaft für den diesjährigen Boden des Jahres übernommen: den Archivboden. Der Boden unter unseren Füßen ist die Grundlage vieler Prozesse und Lebensformen. Es ist eine andere Welt mit unzähligen Bewohnern. Wer die verborgene Welt unter unseren Füßen versteht, erkennt, wie Natur und Mensch miteinander verbunden sind. Gesprochen wird über Raubtiere, Weidetiere und Giganten, die unsere Welt im

Filmabend in der Heilig-Geist-Kirchengemeinde

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 11. Juni, heißt es wieder um 19 Uhr Film ab in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde in der Dornbachstraße 45. Gezeigt wird eine deutsche satirische Komödie aus dem Jahr 2025. Im Zentrum des Films steht der gescheiterte Berliner Videothekenbesitzer Micha, großartig: Charly Hübner. Er kämpft ums Überleben, als ein ehrgeiziger Journalist ihn anlässlich des 30-jährigen Mauerfall-Jubiläums zum ungewollten Helden stilisiert. Micha soll einen Bolzen aus einer Weiche geschlagen haben, die 1983 eine Ostberliner S-Bahn in den Westen lenkte und zu einer „Massenflucht“ von 127 Menschen führte. Diese erfundene Heldengeschichte verbreitet sich in den Medien und verschafft Micha unerwartete Aufmerksamkeit. Eine warmherzige satirische Komödie, die trotz ernster Töne durchweg schwungvoll, emotional und unterhaltsam bleibt. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre den Film anzuschauen und hinterher ins Gespräch zu kommen. Für Knabereien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich die Gemeinde.

Pfarrfest in Weißkirchen

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 4. Juni, lädt die Pfarrgemeinde Sankt Crutzen herzlich zum Pfarrfest anlässlich Fronleichnam ein. Rund um das Pfarrgelände erwartet die Besucher ein geselliges Beisammensein in entspannter Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben herzhaften Speisen und kühlen Getränken werden auch frisch gemixte Cocktails angeboten. Damit ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Pfarrgemeinde freut sich auf viele Gäste und ein fröhliches Miteinander in Weißkirchen. Der Erlös des Pfarrfestes ist zu gleichen Teilen für die Partnergemeinde von Sankt Crutzen in Puquio in Peru und für den Verein ukrainischer Frauen „NaschDim“ bestimmt.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Fronleichnam Feiertags ist der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Oberurseler Woche bereits am

Montag, den 1. Juni, um 12 Uhr.

DER TANKRABATT VERPUFFT – WIR LEGEN 100 € DRAUF.

Gewinnen Sie einen von 100 Tankgutscheinen im Wert von jeweils 100 €.

Jetzt anrufen und gewinnen!

0137 – 822 9977
(0,50 € pro Anruf)

Die Spritpreise bleiben hoch und viele Menschen merken vom angekündigten Tankrabatt im Alltag nur wenig. Einkaufen, zur Arbeit fahren oder die Familie besuchen: Jede Tankfüllung kostet spürbar mehr.

Deshalb hilft die **EGRO Mediengruppe** jetzt direkt weiter. Gemeinsam mit dem **DER FRANKFURTER** verlosen wir 100 Tankgutscheine im Wert von jeweils 100 €, insgesamt 10.000 € fürs Tanken.

Ein Anruf genügt, Name und Adresse hinterlassen und Sie sind im Lostopf. Wer gewinnt, erhält 100 € fürs Tanken in Form eines Tankgutscheins.

Ob Arbeitsweg, Familienausflug oder der Besuch bei Freunden: Mobilität gehört zum Alltag. Die EGRO Mediengruppe möchte Ihnen dabei helfen, dass Autofahren bezahlbar bleibt.

Der Tankrabatt sollte entlasten, allerdings viele merken davon an der Zapfsäule jedoch wenig. Genau deshalb legt die EGRO Mediengruppe jetzt nach:

10.000 € fürs Tanken. Direkt für unsere Leserinnen und Leser.

Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026. Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Letzte Chance:
Die EGRO Mediengruppe verlost Tankgutscheine im Gesamtwert von **10.000 €**

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€
FÜRS TANKEN

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN
100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.taunus-nachrichten.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

EGRO MEDIENGRUPPE

Kindertagespflege Mobilé in der Vorstadt

Oberursel (ow). Am vergangenen Samstag, 16. Mai, präsentierte sich die Kindertagespflege Mobilé mit einem Stand in der Oberurseler Vorstadt. Die motivierten Kindertagespflegepersonen informierten vor Ort interessierte Eltern rund um das Thema Kinderbetreuung in kleinen Gruppen mit einer stabilen Bezugsperson. Auch Jugendlichen bot der Stand Rede und Antwort rund um das Thema Babysitten. Die Kindertagespflege Mobilé existiert seit über 20 Jahren und vermittelt professionell ausgebildete Kindertagespflegepersonen sowie Babysitter für das Wohl der zu betreuenden Kinder. Bei Interesse ist eine Kontaktaufnahme möglich per Telefon unter 06171-883322, per E-Mail an info@kindertagespflege-mobile.de. Weitere Informationen im Internet unter www.kindertagespflege-mobile.de.



Kindertagespflege Mobilé besuchte die Vorstadt mit einem Stand. Foto: privat

LOKALSPORT



Spielszenen des Turniers

Fotos: 1. FC 04 Oberursel

Über 50 Mannschaften beim Fußballfest des 1. FC 04 Oberursel

Oberursel (ow). Glückliche Kinder, entspannte Eltern, Sonne satt, jede Menge sportlicher Ehrgeiz und tolle Fußball-Stimmung. Dazu gab es viel Lob von den 22 Gastvereinen und Bürgermeisterin Antje Runge.

Auch in diesem Jahr hat der 1. FC 04 Oberursel seine beliebten Pfingstturniere für die G-bis D-Junioren am 23. und Sonntag, 24. Mai ausgerichtet. Bei strahlendem Sonnenschein kamen insgesamt rund 50 Teams aus 22 verschiedenen Vereinen auf die Stierstädter Heide, um sich im sportlich fairen Wettkampf zu messen und ein tolles Gemeinschaftsevent zu erleben.

Den Auftakt machten am Samstagvormittag die G-Junioren, Altersklasse U7, die in sieben Spielen à sieben Minuten den hohen Temperaturen trotzten und sich im Anschluss alle über ihre verdiente Goldmedaille freuen durften. Am Nachmittag spielten dann die D-Junioren, U13/U12, um die begehrten Gold- und Silberpokale. Der Pokal in der Silberrunde für die Dritt- und Viertplatzierten der beiden Vorrundengruppen ging an die U12 des EFC Kronberg. Auch in der Goldrunde für die erst- und zweitplatzierten Vorrundenteams setzte sich der EFC Kronberg mit seiner U13 durch, vor den Gästen aus Kalbach und Nieder-Erlenbach sowie der Heimmannschaft vom 1. FC 04 Oberursel.

Der Sonntag startete mit zwei Turnieren der F-Junioren, U9 und U8. Auch hier stand der Spaß an erster Stelle und alle Teilnehmer wurden mit einer Medaille ausgezeichnet. Bei den beiden E-Jugend-Turnieren, U11 und U10, rückte dann auch der Wettbewerb wieder etwas in den Vordergrund. Während sich im jüngeren Jahrgang der FSV Friedrichsdorf den Silber- und der FC Neu-Anspach den Goldpokal sicherten, triumphierten im älteren

Jahrgang der FC Königstein, Silberrunde, und Germania Ginnheim, Goldrunde.

Applaus gab es am Ende nicht nur für die Jugendteams. Auch den Schiedsrichtern sowie den Eltern des Heimvereins wurde für ihr Engagement gedankt. Über großen Jubel durfte sich auch Bürgermeisterin Antje Runge freuen, die bei der Siegerehrung der E-Junioren die Pokale überreichte. Sie kündigte den langsehnten Bau des Kunstrasenplatzes auf der Stierstädter Heide noch in diesem Jahr an.

Wer sich über die Kinder- und Jugendfußballangebote des 1. FC 04 Oberursel informieren möchte, findet Informationen im Internet auf der Homepage unter: www.fc-04-oberursel.de



Bürgermeisterin Antje Runge mit den Vorsekretären Michael Ilg (m.) und Alex Barz (r.).



Siegerehrung der Mannschaften von Pfingstsonntag.

Stierstadt Bulls erfolgreich bei der 3x3 Lotto Hessen Tour

Oberursel (ow). Die TV Stierstadt Basketball Bulls holten sich beim Lotto Hessen 3x3 Turnier in Kelkheim Hornau den vierten Platz von 16 hessischen U12-Teams. Als Gruppensieger überzeugten die Stierstädter Korbjäger um Lukas Schilling, David Moslener, Henri Berger und Basti Knobl bei den Erfolgen gegen Hanau Hoopers 2 und gegen die Giessen Giants. Im Viertelfinale gewann die Truppe souverän gegen die Frankfurt Fastbreakers. Während die Sonne erbarmungslos bei Temperaturen um 30 Grad auf den Basketball Court knallte, suchten die mitgereisten Eltern einen der wenigen Schattenplätze.

Das hervorragend organisierte Turnier vom Hessischen Basketballverband und der TUS Hornau brachte spannende Halbfinal- und Finalspiele. Erst im Halbfinale wurde der Stierstädter Siegeszug gestoppt, und am Ende stand ein toller vierter Platz für die Taunus-Truppe. Sieger wurden die Mainhatten Ballers von Makkabi Frankfurt vor den Hanau Hoopers 1 und den Giessen Town Allstars. Nach dem Turnier war die Sehnsucht der schweißgebadeten Spieler groß nach einem Sprung ins kühle Wasser.

Die Stierstädter Betreuer Jan Schilling und Oliver Knobl waren zufrieden mit der Leistung ihrer Jungs: „Das Team hat alles in die Waagschale geworfen. Jedes Spiel, auch die Niederlagen, sind wichtig für den Lernprozess und werden alle nach vorne bringen. Im nächsten Jahr greifen wir wieder an. Hoffentlich können wir 2027 auch ein 3x3 Turnier in



Das erfolgreiche Stierstadt Bulls 3x3 Team beim Lotto Hessen Turnier in Kelkheim.

Foto: privat

Stierstadt veranstalten, wenn der Court am Skateplatz bis dahin fertig gebaut ist. Die Kinder und Jugendlichen brauchen jetzt dringend eine vernünftige Basketball-Spielfläche, damit wir als Sportstadt hier den Anschluss nicht verlieren.“

Letzter Heimspieltag der Saison beim FV Stierstadt

Oberursel (ow). Am Sonntag, 31. Mai, steht beim FV Stierstadt der letzte Heimspieltag der Saison auf dem Programm. Von den Jugendmannschaften bis zu den Senioren wird auf dem Sportplatz in Stierstadt noch einmal ein voller Fußballtag geboten.

Bereits um 9.30 Uhr startet ein Kinderfestival der E-Junioren, an dem neben dem FV Stierstadt IV auch die Mannschaften der SpVgg 05/99 Bomber HG IV und des FSV Friedrichsdorf IV teilnehmen.

Um 11 Uhr bestreitet die D2 des FV Stierstadt ihr letztes Meisterschaftsspiel der Saison gegen Eintracht Oberursel III. Die Mannschaft hat sich bereits vorzeitig die Meisterschaft in ihrer Spielklasse gesichert und möchte die

starke Saison gemeinsam mit Zuschauern, Eltern und Vereinsmitgliedern erfolgreich abschließen. Spannend wird es auch bei den Senioren. Um 13 Uhr empfängt die zweite Mannschaft des FV Stierstadt in der Kreisliga A den TSV Vatanspor HG. Kurz vor Saisonende befindet sich das Team mitten im Meisterschafts-/Aufstiegskampf. Zum Abschluss des Tages trifft die erste Mannschaft des FV Stierstadt um 15 Uhr in der Gruppenliga Frankfurt West auf den FC Kosova Frankfurt. Die Mannschaft möchte sich im letzten Heimspiel der Saison noch einmal mit einer starken Leistung von ihren Zuschauern verabschieden. Der FV Stierstadt freut sich über viele Besucher sowie Unterstützung für alle Teams.

Judo-Safari bei Sonnenschein in Oberstedten

Oberursel (ow). Bei strahlendem Sonnenschein fand am Wochenende die diesjährige Judo-Safari der Judo-Abteilung der TSG Oberursel statt. Insgesamt 18 Kinder stellten auf dem Sportgelände in Oberstedten ihr Können, ihre Ausdauer und ihren Teamgeist unter Beweis.

Starke Leistungen wurden auf Laufzetteln aufgeklebt und kreativ gestaltet – mit viel Fantasie und sichtbarer Begeisterung.

Neben judospezifischen Übungen standen auch leichtathletische und kreative Aufgaben

auf dem Programm – ganz im Sinne der Judo-Safari, bei der Bewegung, Fairness und Spaß im Mittelpunkt stehen. Die jungen Judoka waren mit großer Begeisterung dabei und meisterten die Herausforderungen mit viel Einsatz und guter Laune.

Trainer und Assistenten zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung und dem Engagement der Kinder. Am Ende konnten alle Teilnehmer stolz ihre Abzeichen entgegennehmen – ein gelungener Judo-Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.



18 Nachwuchs-Judoka der TSG Oberursel bei der Judo-Safari in Oberstedten. Foto: TSGO

It's Gospelttime mit den Joyful Voices



Der Chor im Einsatz, am Piano Hanno Lotz

Foto: bg

Oberursel (bg). Seit vielen Jahren sind die Joyful Voices am Pfingstweekend im Großeinsatz. Am Samstag in der altherwürdigen Christuskirche. Sie wurde im Jugendstil Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut und 1914 eingeweiht; und am Pfingstmontag in der Auferstehungskirche in der Ebertstraße, Hausherr ist dort Pfarrer Jan Spangenberg. Dicht gedrängt standen die über 100 Chorsänger rund um den Altar. Seitlich davon hatte die kleine Band, bestehend aus Hanno Lotz am Piano, Uli Wanka am E-Bass und Burkhard Mayer an der Percussion, noch Platz gefunden. Die energiegeladene Gunilla Pfeiffer hatte alle Akteure stets fest im Blick und dirigierte sie mit traumwandlerischer Sicherheit durch das Programm.

Es war ein toller Anblick, der sich der versammelten Gemeinde bot. Der gesamte Chor

hatte das obligatorische Schwarz mit grünen Farbtupfern aufgepeppt. Grün – das Zeichen der Hoffnung, wie schön, sagte der Pfarrer der Christuskirche, Reiner Göpfert, zur Begrüßung. Das Haus war wieder einmal proppevoll. Er sprach über die Bedeutung von Pfingsten, das einigen als Geburtstag der Kirche gilt. Dabei wissen viele Menschen mit Pfingsten nicht wirklich etwas anzufangen. Was war da eigentlich los und was wird da gefeiert? Eigentlich ist es ein Wunder, was die Bibel darüber erzählt, sagte der Pfarrer in seiner Predigt. Wie mit einem Atem neu eingehaucht, kam ein lebendiger Geist über die Jünger Jesu. Die ängstliche, verzagte Schar war plötzlich wie ausgewechselt. Ein bisschen wie neugeboren.

Der Hausherr der Christuskirche berichtete in Worten, worüber die Joyful Voices vielstim-

mig sangen. Gospel sind echte Mutmacher und Balsam für die Seele. In schwierigen Zeiten sind sie ganz besonders wichtig. Ihr Gospelprojekt stand in diesem Jahr unter dem Titel „Born again“, ein fetziger Klassiker der Gospelliteratur. Dabei glänzte Brigitte Schultz als Solistin.

Leidenschaft pur

Die Joyful Voices waren bei diesem Titel in ihrem Element. Das Gotteshaus kam plötzlich ins Swingen, die Menschen ließen sich anstecken, klatschten und swingten begeistert mit bei dem schwungvollen Einsatz der fast 130 Sänger. Bereits mit dem ersten Song „You're King“ von Geraldine Latty hatte Frontman Peter Hong alle zum Mitsingen animiert und für fröhlich vibrierende Stimmung im Gotteshaus gesorgt. Beim Gospelgottesdienst wurde viel gesungen, auch die Liturgie wie das „Glaubensbekenntnis“ und das „Vater unser“ wurden musikalisch gestaltet. Die Gemeinde war dabei herzlich eingeladen, fröhlich mitzusingen, gerade bei den Liedern, die auch im neuen Kirchen-Gesangbuch EG+ zu finden sind, wie „Ich sing dir mein Lied“ oder „May The Lord Send Angels“. Den Solopart übernahm dabei Esther Kirsten. Die Texte waren auf den Liedzetteln abgedruckt, die jeder am Eingang erhalten hatte. In den 50 Tagen zwischen Ostern und Pfingsten war der stimmgewaltige Chor von Kantorin Gunilla Pfeiffer gründlich auf seinen Auftritt vorbereitet worden. Bei den Proben hatten sie schwierige Stücke mit viel Engagement einstudiert. Dabei herrschte gute Laune, es wurde viel gelacht und viel gelernt, vor allem die Texte. „Noten weg“, lautete dazu das Kommando von Gunilla Pfeiffer, die mit ihrem Schwung und Elan alle begeistern kann. Mit dem facettenreichen Repertoire sorgte der Chor für zauberhafte Klangteppiche im Gotteshaus – beim zu Herzen gehenden „Like Mighty Water“ von Pekka Simojoki oder dem ergreifenden „Shackles“ mit der wunderbaren Solistin Talia Houser. Zum Abschluss zog der Chor alle Sänger „Born Again“ singend durch das Kirchenschiff zum Ausgang und verabschiedete sich vom begeisterten Publikum, das bewegt und glücklich strahlend den Heimweg antrat.

Vom Kakao zur Schokolade

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 3. Juni, ist es wieder so weit: In der Küche der Volkshochschule Oberursel tauchen die Teilnehmer der Schokowerkstatt in die Welt des süßen Genusses ein und stellen in kleinen Gruppen mit wenigen Zutaten eine eigene Schokolade her. Dabei erfahren sie, welche Schritte es von der Ernte der Kakaofrucht bis zur fertigen Tafel Schokolade gibt und wie Wertschöpfung und Lieferketten aussehen. Es wird erklärt, warum der Kakaopreis vor einigen Jahren so stark angestiegen ist und was im Fairen Handel anders läuft als im konventionellen Handel. Für die begrenzten Plätze können sich interessierte Erwachsene ab sofort per Mail anmelden. Der nächste Termin für Familien mit Kindern findet am Dienstag, 13. Oktober statt. Schokowerkstatt für Erwachsene am Mittwoch, 3. Juni, 18 bis 20.30 Uhr in der Küche in der VHS, Oberhöchstadter Straße 5. Kosten: 5 Euro. Anmeldung bis Sonntag, 31. Mai, per E-Mail an bildung@weltladen-ober-

Terminänderungen Abfallentsorgung

Oberursel (ow). Wegen des bevorstehenden Feiertages („Fronleichnam“) kommt es wieder zu Terminverschiebungen bei der Rest-/Bioabfallabfuhr sowie der Altpapier- und der Wertstoffsammlung („Gelber Sack“).

Rest-/Bioabfall

Bezirk Do.1: Freitag, 5. Juni
Bezirk Fr.1: Samstag, 06. Juni

Altpapier

Bezirk 14: Freitag, 5. Juni
Bezirk 15: Samstag, 6. Juni
Wertstoffsammlung („Gelber Sack“)

Bezirk A1: Samstag, 6. Juni

Die Änderungen sind im Abfallkalender 2026 rot markiert. Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall erhält man bei der Abfallberatung unter Telefon 06171-502-300, beim Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (BSO), Telefon 06171-704-300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de. Dort kann man die Terminänderungen auch bequem über den individuellen Abfallkalender abrufen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wersteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten. Tel. 0177/7177706

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wersteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wersteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wersteinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. – So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wersteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche sofort: PKW v. privat, unfallfrei, mit TÜV, 5 Türen, 5 Gänge, Benziner, EZ: ca. 2020, max. 25.000 - 40.000 km, Maße: ca. L: 3872 mm, B: 1669 mm, 1 - 2 Jahre Garantie, fairer Preis. Tel. 06173/950147

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

Mountainbike-Touren mit oder ohne E-Motor. Wer fährt mit? Bin m, 58 J. mtb-sc@web.de

Dienstagstreff für Singles 60+ am 16.06.2026 19:00 Uhr wieder in Bad Homburg. Auskunft durch: Tel. 0151/22255286

Frank 57, 180 cm, gepflegt, charmant, möchte Dich, fräulich, gern weibliche Rundungen mit Interesse an phantasievollen Treffen, kennenlernen. freunde.plus@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Zus. jung bleiben: Er 63/1,83, Ffm, jünger aussnd, untermhm.lustig, neugierig, tanzaffin, soz. engag. sucht lebenswerte Sie (60-65) mit Perslkt. u. Humor. e5e6@gmx.de

Dominanter attraktiver Herr (59) derzeit bescheiden lebend, sucht eine großzügige, solvente, devote Frau für gemeinsames edles Leben. liebtaunus@outlook.de

Sie sucht ihn. Frau, 47 J, 1,69 m, 62 kg, lebensfroh, herzlich, offen. Ich suche einen ehrlichen Partner auf Augenhöhe, mit dem man Liebe und Leben teilen kann. sonnenstrahlchen@outlook.com

Markus, 55, warmherzig, aktiv, geduldig, treu, hilfsberit, sucht Sie für Freizeitgest. Tel. 06173/9669599 o. 0163/3092515

Sie aus Kronberg (79), gepflegt und lebensfroh, sucht aufgeschlossenen Herrn für schöne Gespräche und frohe Stunden. Respekt und Ehrlichkeit sind selbstverständlich. herzauskronberg@web.de

PARTNERVERMITTLUNG

Helene, 77 J., verwitwet, fühle mich sehr einsam u. wünsche mir wieder Nähe u. menschliche Wärme. Bin eine gute Hausfrau u. FahrerIn, ordentlich, gepflegt u. zuverlässig. Suche einen anständigen Herrn im passenden Alter für gemeins. Zeit u. gegenseitige Unterstützung. Nur ernst gemeinte Anrufe üb. pv erbeten. Tel. 0176-57889239

Hübsche Cindy 37 schlank und sportl. Ich mag radeln, schwimmen, bummeln und gemeinsam durchs Leben zu gehen. Möchte so gern einen Partner mit dem ich glücklich bin der mit mir Lachen kann der treu und zuverlässig ist. ü.Pv Tel/sms 01512786363

Kerstin, 61 J., Metzgereiverkäuferin, fleißig, ehrlich u. ich weiß, was im Leben zählt. Koche, backe u. rätsle gern, bin auch mobil. Suche keinen perfekten Mann, sondern einen echten: ehrlich, freundlich u. bereit für gemeinsame Zeit statt Einsamkeit. pv Tel. 0176-47603082

Attraktiver Alexander, 39J, schlank sportl. Verständnissvoll, sucht nach der großen Liebe! Ich möchte endlich im Leben ankommen! Beruflich bin ich durchgestartet, doch privat fehlst du noch an meiner Seite. Melde Dich für eine glückliche Zukunft zu Zweit! Ich warte auf Dich. ü.Ag.VMA 015259704747

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Reinigungskraft, Pflege und kochen, italienisch, in Friedrichsdorf und Bad Homburg. gergana_0801@gmx.de

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Offene Sprechstunde der Polizei im Oberurseler Rathaus im Juni

Oberursel (ow). Die nächsten offenen Sprechstunden der Polizei finden am Donnerstag, 11. und Donnerstag, 25. Juni, im Rathaus Oberursel, Erdgeschoss, in der Zeit von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als Schutzfrau vor Ort für Oberursel repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention, und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde im Oberurseler Rathaus. Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürger stärkt die Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer oft zu Fuß in der Stadt unter-

wegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstader Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171 6240-20 oder per E-Mail an: Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Tel. 06171 6240-0.

Wir machen Kinderträume wahr!

Oberursel (ow). Eine Aktion, die Kinderträume wahr werden lässt und Oberurseler Handwerk erlebbar macht: Die Handwerker des fokus O. rufen Schulen, Kindergärten und Jugendvereine aus Oberursel dazu auf, kreativ zu werden und ihre Wünsche, Ideen und Projekte einzureichen. Ob Zeichnung, Plakat, gebasteltes Modell, 3D-Entwurf oder eine ganz eigene Präsentationsform – gefragt ist alles, was zeigt, was Kinder und Jugendliche sich für ihr Umfeld wünschen. Unter dem Motto „Handwerker Oberursel machen Kinderträume wahr!“ sollen nicht nur schöne Ideen gesammelt, sondern am Ende auch ein Gewinnerprojekt tatsächlich umgesetzt werden. Mitmachen ist ganz einfach: Unter dem nachstehenden Button kann der Anmeldebogen heruntergeladen werden. **Dieser muss ausgefüllt und bis Dienstag, 1. September eingereicht werden.** Abgegeben

werden die Ideen samt Anmeldebogen bei der Metallmanufaktur Dirk Velte, An den Drei Hasen 21 in Oberursel. Dort freut man sich schon jetzt auf viele fantasievolle, mutige und überraschende Vorschläge – vom kleinen Lieblingsort bis zur großen Idee, vom praktischen Wunsch bis zum kreativen Kindertraum. Beim Herbsttreiben vom 18. bis 21. September werden die eingereichten Projekte präsentiert und das Publikum kann für seine Favoriten abstimmen. Wer die Abstimmung verfolgen möchte, findet die Aktion auch auf Instagram unter @handwerker.oberursel. Die Gewinnerbekanntgabe erfolgt am Mittwoch, 7. Oktober, – und dann wird aus einer Idee ein echtes Projekt: Die Handwerker Oberursel setzen den Gewinnerwunsch um und zeigen damit, was möglich wird, wenn Kinder ihre Vorstellungen einbringen und starke Partner aus der Stadt mit anpacken.

Pride Month in Oberursel

Oberursel (ow). Im Juni wird weltweit der sogenannte Pride Month begangen. Der Aktionsmonat steht im Zeichen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und macht zugleich auf die weiterhin bestehende Diskriminierung queerer Menschen aufmerksam. Auch die Stadt Oberursel beteiligt sich mit verschiedenen Veranstaltungen und Informationsangeboten am Pride Month 2026. „Vielfalt und ein respektvolles Miteinander sind grundlegende Voraussetzungen für eine offene und lebendige Stadtgesellschaft“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. „Demokratie lebt von unterschiedlichen Perspektiven, gegenseitiger Anerkennung und Toleranz. Menschen sollen in Oberursel unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität sichtbar und selbstverständlich Teil unserer Stadtgesellschaft sein können. Gerade in Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung ist es wichtig, Haltung zu zeigen und für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben einzustehen.“

Was bedeutet eigentlich queer?

Der Begriff „queer“ dient heute als Sammelbegriff für sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten außerhalb heterosexueller und binärer Geschlechtervorstellungen. Die Abkürzung LSBTIQ steht für lesbische, schwule, bisexuelle, trans-, intergeschlechtliche und queere Menschen.

Veranstaltungen im Pride Month

Während des gesamten Monats Juni informiert ein LSBTIQ+-Infostand im Rathaus-Foyer sowie in der Stadtbücherei Oberursel über Themen rund um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Ergänzend wird von Montag, 8. bis Sonntag, 28. Juni, im Rathaus-Foyer die Ausstellung „Regenbogenfamilien“ mit internationalen Fotoposters gezeigt.

Weitere Veranstaltungen ergänzen das Programm:

Am Samstag, 13. Juni, informiert „profamilia“ von 10 bis 16 Uhr mit einem Stand auf dem Altstadtmarkt auf dem Marktplatz über Beratungs- und Unterstützungsangebote. Am Donnerstag, 18. Juni, liest Autor Sven Rühl ab 19.30 Uhr in der Buchhandlung Libra aus seinem Buch „Chris & Tobi“. Der Eintritt ist frei. Den Abschluss bildet am Samstag, 27. Juni, von 11 bis 14 Uhr ein Pride Picknick im Rushmoorpark.

Hintergrund und Entwicklungen

Der Pride Month geht auf die sogenannten Stonewall-Unruhen zurück, die nach einer



Der Regenbogen über den Dächern der Stadt Oberursel erinnert in diesem Zusammenhang an die Vielfalt der Stadtgesellschaft der Brunnenstadt und die Bedeutung von Respekt, Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung. Foto: Stadt Oberursel

Polizeirazzia am 28. Juni 1969 in der New Yorker Christopher Street ausbrachen. Sie gelten als wichtiger Wendepunkt der internationalen Emanzipationsbewegung queerer Menschen und als Ursprung der heutigen Christopher-Street-Day- und Pride-Veranstaltungen. In Deutschland hat sich die gesellschaftliche und rechtliche Situation queerer Menschen in den vergangenen Jahrzehnten deutlich verändert. Gleichzeitig nehmen laut aktuellen Entwicklungen queerefeindliche Straftaten und Diskriminierungen wieder zu. „Gerade deshalb ist es wichtig, sichtbare Solidarität zu zeigen und Räume der Begegnung und des Austauschs zu schaffen“, erklärt Gleichstellungsbeauftragte Bettina Schilling. „Der Pride Month steht für Akzeptanz, Respekt und die Botschaft, dass Vielfalt unsere Gesellschaft bereichert.“ Informationen zum Pride Month in Oberursel sind ebenso auf der städtischen Internetseite www.oberursel.de und auf den städtischen Social-Media Kanälen zu finden.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Oberursel (ow). Am Samstagnachmittag, 9. Mai, befuhr ein 54-jähriger Fahrzeugführer aus Bad Homburg mit seinem Ford Kuga gegen 15 Uhr die Weißkirchener Straße in Richtung Oberursel. Im Kreuzungsbereich zur Kurmainzer Straße beabsichtigte der Fahrzeugführer in die Kurmainzer Straße einzubiegen und übersah dabei einen weißen BMW, der bevorrechtigt die Kurmainzer Straße befuhr. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbar. Außerdem wurde durch den Zusammenstoß eine nahe gelegene Hauswand ebenfalls beschädigt. Der 70-jährige Fahrer des BMW aus Oberursel wurde dabei leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 30.000 Euro.

Einbrecher entwenden Schmuck

Oberursel (ow). Am Dienstag, 12. Mai, haben Einbrecher in Bommersheim Schmuck entwendet. Zwischen 9 Uhr und 16.20 Uhr hebelten sie das Fenster eines Einfamilienhauses in der Wallstraße auf und durchwühlten anschließend die Wohnräume. Dabei erbeuteten sie Schmuck, mit dem sie unerkannt davonkamen. Mögliche Hinweise zu diesem Fall nimmt die Polizei Oberursel unter der Rufnummer 06171-6240 0 entgegen.



Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung
altes Parkett, Treppenumbau
und Sanierung,
Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Anzeige

Wo der Rasen nicht will

(DJD). Ob tiefer Schatten oder brennende Sonne: Rasen ist auch an schwierigen Standorten im Garten möglich. In Schattlagen ist Lichtmangel meist die größte Herausforderung, hier dünnt das Gras aus, während Moos dominiert. Deshalb raten etwa die Greenbase-Fachhändler zu speziellem Schattenrasen und einer Schnitthöhe von über fünf Zentimetern, um die Lichtaufnahme zu maximieren. Anders bei sonnigen Südlagen. Diese benötigen trockenheitsresistente Rasenmischungen, die tief wurzeln. Ist der Boden stark verdichtet, kann es helfen, ihn mechanisch zu lockern und etwas Sand einzuarbeiten. Weitere Tipps für die Rasenpflege bietet zum Beispiel das Rasen-ABC unter www.greenbase-shop.de. Dort finden Gartenbesitzer zudem rund 300 Experten bundesweit für eine individuelle Beratung vor Ort.



Ein Vertikutieren beseitigt Moos und lässt den Rasen wieder durchatmen. Foto: DJD/www.greenbase.de

In der Stadtbücherei war im Mai der Teufel los – Juni let's go

Oberursel (ow). Man konnte meinen, der kleine Teufel Luzifer Junior sei persönlich in die Stadtbücherei Oberursel in der Eppsteiner Straße 16 bis 18 spaziert: Anlässlich des Gratis-Comic-Tags lehrte Illustrator Raimund Frey am Samstag, 9. Mai, in gleich zwei Zeichen-Workshops insgesamt 28 Comic-Fans fantastische Figuren, wie den diabolischen Kinderbuchliebhaber, zum Leben zu erwecken. Ermöglicht wurden die Kurse durch die freundliche Unterstützung des Hessischen Literaturforums im Mousonturm. Finanziert durch die Initiative „Lyrik Empfehlungen 2026“ der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung konnte am Montag, 18. Mai, die Lesung von Cornelia Boese zu „Arche Boa“ stattfinden: eine gereimte Neuerzählung der Sintflut-Geschichte in Zeiten der Klimakrise.

Dem über Schmelztemperaturen klagenden Eisbären Einar hätte zwei Tage später ARD-Wetterexpertin Silke Hansen, Autorin des Was-ist-Was-Buchs „Wetter: Mal Sonnenschein, mal wilder Sturm“, erzählen können, wieso Schnee knirscht, wie Hagel entsteht oder wie breit ein Blitzeinschlag ist. Beide Lesungen begeisterten Grundschüler der vierten Klasse aus der Grundschule am Eichwäldchen und aus Weißkirchen.

Als oft gewünschte Fortsetzung für Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren zum Bücherei-Evergreen „Mit 3 dabei“ startete die neue Veranstaltungsreihe „Klebe-Quatsch und Lese-Spaß“ am Freitag, 29. Mai.

Zuletzt wurde außerdem beobachtet, wie eine Gruppe aus vier Jugendlichen sich an einem späten Mai-Mittwoch in der Bücherei versammelte und in ein fernes Abenteuer aufbrach – die Pen-&Paper-Rollenspielrunde mit Spielleitung aus und in der Bücherei ist offen für weitere wackere Interessierte. Ausblick: Heiß her im Juni

Die Fußball-Weltmeisterschaft steht an und die Stadtbücherei ist mit von der Partie: Jonas Kozinowski, Autor des großen Was-ist-Was-Fußball-Buchs, kommt am Mittwoch, 24. Juni, ab 15.30 Uhr, um mit Oberurseler Ballbegeisterten ab zehn Jahren über Techniken und Taktiken, Geschichte und Trends zu philosophieren. Und: Hat Deutschland eine

Chance bei der WM 2026? Mit Beamer und Leinwand werden die wichtigsten anstehenden Matches im FIFA-Orakel simuliert.

Sportlich fällt auch die kommende Auflage von „Mit Papa in der Bücherei“ aus: Am Sonntag, 21. Juni, öffnet die Stadtbücherei wieder exklusiv für Väter und ihre Kinder von vier bis acht Jahren zum Frühstück, Lesen und Spielen – diesmal mit der Chance, ein eigenes Trikot zu gestalten.

Erstmals in die Reihe der monatlichen Veranstaltungen tritt der Bücherei-Spieltreff „Spielerei“ für Spielende ab zehn Jahren am Donnerstag, 11. Juni, von 16 bis 18 Uhr. Am 19. und Samstag, 20. Juni sind die Forscherfreunde zurück in der Stadtbücherei. Diesmal haben sie das Minecraft-Zukunftslabor im Gepäck!

Am Freitag, 26. Juni entlässt die Stadtbücherei alle Schüler mit einer Zeugnisparty inklusive Popcorn, Just Dance und Giveaways in die wohlverdienten Sommerferien. Apropos Ferien: Dann geht der kostenfreie Sommerleseclub „Buchdurst“ in die nächste Runde. Leseratten und solche, die es noch werden könnten, haben zehn Wochen Zeit, um drei Bücher zu lesen und zu bewerten – und sich damit für die berühmt-berüchtigte Buchdurst-Abschlussparty inklusive Preisverlosung zu qualifizieren.

„Urlaubszeit ist auch Lesezeit. Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, gemeinsam in spannende Geschichten einzutauchen. Bücher können Abenteuer, Fantasie und manchmal sogar ganz neue Lieblingswelten schenken. Gerade die Sommerferien bieten die perfekte Gelegenheit, sich dafür bewusst Zeit zu nehmen. Ich bin schon jetzt gespannt auf die vielen Geschichten, von denen mir bei der Abschlussfeier berichtet wird“, so Bürgermeisterin Antje Runge, die alle Teilnehmenden auszeichnen wird. Zur hessenweiten Aktion ergänzend bietet die Oberurseler Stadtbücherei auch wieder „Buchdurst Junior“ für Grundschüler an.

Bei Veranstaltungen mit Anmeldung ist diese ab drei Wochen vor dem jeweiligen Termin über die Website der Stadtbücherei möglich, dort gibt es auch weitere Informationen: www.sb-oberursel.lmscloud.net.

Karin Geromiller und Winfried Schmidt gewürdigt

Oberursel (ow). Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Ortsgerichten Weißkirchen und Bommersheim der Stadt Oberursel sind im April zwei verdiente Persönlichkeiten der Brunnenstadt gewürdigt worden.

Karin Geromiller: Engagement im Ortsgericht und im Ortsbeirat

Karin Geromiller ist aus dem Ortsgericht des Stadtteils Weißkirchen ausgeschieden. Sie war dort über viele Jahre hinweg tätig und brachte sich in dieser Zeit mit großem Engagement, hoher Verlässlichkeit und ausgeprägter Ortskenntnis ein.

Darüber hinaus engagierte sie sich auch kommunalpolitisch für die FDP und war in der Wahlzeit von 2006 bis 2011 Mitglied des Ortsbeirats Weißkirchen. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken wurde ihr bereits 2011 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Winfried Schmidt: Jahrzehntelanger Einsatz für Bommersheim und Oberursel

Ebenfalls verabschiedet wurde Winfried Schmidt, der aus dem Ortsgericht im Stadtteil Bommersheim ausgeschieden ist. Auch er war dort über einen sehr langen Zeitraum hinweg tätig und hat das Ortsgericht mit großer Sachkunde und Verantwortungsbewusstsein geprägt.

Sein ehrenamtliches Engagement für die Stadt Oberursel erstreckt sich darüber hinaus über mehrere Jahrzehnte: Schmidt war von 1977 bis 1985 sowie von 2001 bis 2011 Stadtverordneter und von 2011 bis 2021 ehrenamtlicher Stadtrat im Magistrat. Zudem war er zwischen 1979 und 2021 im Ortsbeirat Bommersheim aktiv und übernahm dort ab 2011

den Vorsitz. Für sein langjähriges und außergewöhnlich engagiertes Wirken wurde ihm 2024 die Ehrenmedaille der Stadt Oberursel verliehen.

Auch über sein politisches Engagement hinaus ist Winfried Schmidt in Oberursel bekannt: Als langjähriger Triathlet und aktives Mitglied im Turnverein Bommersheim steht er für Ausdauer und Kontinuität. Bewegung spielt in seinem Alltag eine zentrale Rolle – eine Haltung, die er auch anderen im Verein vermittelt, den er über viele Jahre hinweg als Vorsitzender prägte. Für sein Engagement im Vereinsleben wurde er mit der Plakette in Silber ausgezeichnet.

Wichtige Schnittstelle vor Ort

Die Ortsgerichte übernehmen in Hessen gesetzlich definierte Aufgaben wie Beglaubigungen, Wertermittlungen und Mitwirkungen in Nachlassangelegenheiten. Als ehrenamtliche Einrichtungen ergänzen sie die Arbeit von Verwaltung und Justiz und bringen dabei ihre besondere Ortskenntnis ein. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Aufgabenteilung im Gemeinwesen und unterstützen die bestehenden Strukturen in ihrer täglichen Arbeit.

Mit ihrem langjährigen Einsatz haben Karin Geromiller und Winfried Schmidt die örtliche Gemeinschaft in den Stadtteilen Weißkirchen und Bommersheim sowie in Oberursel insgesamt nachhaltig unterstützt und Verantwortung für das Gemeinwesen übernommen. Für dieses Engagement wurde ihnen im Rahmen ihres Ausscheidens ausdrücklich gedankt.

STELLENMARKT



Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als**

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus auf Mini/Midijob-Basis

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:



069 - 56 00 44 55
Kirchstraße 16, 65510 Idstein

Leserbrief

Wahl „Ehrenamtlicher Magistrat“

Zum Thema „Wahl der Mitglieder des ehrenamtlichen Magistrats“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

Als Wähler (nicht als Gast) verfolgte ich die konstituierende StV-Sitzung mit der Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder. Gründe für den Einspruch der CDU gegen die Wahl wegen „formaler Unzulänglichkeiten“ überraschten nicht nur mich!

Wie kann es sein, dass die CDU mündige Stadtverordnete in Bezug auf die geheime Magistrats-Wahl als überfordert einschätzt? Fakt ist, dass 42 der 45 Stadtverordneten und sogar 9! der 12 CDU-Fraktionsmitglieder im Sinne der CDU richtig abgestimmt hatten. Scheinbar erfolgte in der CDU-Fraktion im Gegensatz zu allen anderen Fraktio-

nen keine qualifizierte Vorbereitung und Einstimmung auf die Wahl! Hat die CDU bedacht, dass sie mit dem Einspruch wegen formaler Mängel wegen drei Stimmen Zweifel an der Qualifikation von Stadtverordneten gesät hat? Ist davon ausgehend bei komplizierteren Sachverhalten und Personenwahlen ein „betreutes Wählen“ zu erwarten? Kann es sein, dass die drei Stadtverordnete mit ihrer Stimmabgabe eine Personalentscheidung ganz bewusst beeinflussen wollten? Ein guter Anfang für die neue Sitzungsperiode war die konstituierende Sitzung garantiert nicht.

Heinz Renner

Nachtkultur verbindet: Frankfurt goes Orschel

Oberursel (ow). Was passiert, wenn man über Nachtkultur nicht nur spricht, sondern gemeinsam darüber nachdenkt, wie sie unsere Städte verändert?

Mit „Nachtkultur verbindet: Frankfurt goes Orschel“ holt die Initiative „Marktplatz Oberursel: Lebendig, offen, mittendrin!“ die Debatte über Nachtkultur und Nachtökonomie nach Oberursel.

Am Donnerstag, 11. Juni, ist der Frankfurter Nachtrat um 19.30 Uhr zu Gast im Kulturcafé Windrose. Gemeinsam mit lokalen Akteuren aus Oberursel geht es um Fragen wie: Welche Bedeutung hat Nachtkultur für Demokratie und Teilhabe? Wie können Städte bei Tag und Nacht lebenswert gestaltet werden? Und was kann Frankfurt von Oberursel lernen – und

Oberursel von Frankfurt? Mit dabei sind unter anderem: Bastian Bernhagen, Gibson Club Frankfurt, Luka Ivanovic, Planungsgruppe Jugendparlament Frankfurt, Marc Kautz, DE-HOGA Frankfurt Rhein-Main, Eduard Singer, Stadtmarketing Frankfurt und Thomas Studanski, Alt Oberurseler Brauhaus.

Die Babelbank begleitet auch diesen Abend und schafft Raum für Austausch – vor, während und nach dem Gespräch.

Die Veranstaltung ist Teil der World Design Capital 2026, „Design for Democracy“. Eintritt frei, Anmeldung bitte über die Website des Kulturcafés Windrose im Internet unter <https://www.kulturcafe-windrose.de/event-details/nachtkultur-verbindet-frankfurt-goes-orschel>

BAD HOMBURGER WOCHEN
FRIEDRICHSDORFER WOCHEN
OBERURSELER WOCHEN
STEINBACHER WOCHEN

Verlagshaus Taurus MEDIEN GMBH

Telefon 06174 9385 - 0

Wir brauchen Unterstützung!
- Freie Mitarbeiter gesucht -

Die Kultur steht in den Startlöchern.
Wir freuen uns schon über erste Veranstaltungen.

Für die Berichterstattung in der „Königsteiner Woche und Oberurseler Woche“ suchen wir freie Mitarbeiter, die...

- sich in der Stadt auskennen
- Spaß am Schreiben und Berichten haben
- offen für viele Themen sind.

Das trifft auf Sie zu? Dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf an:
redaktion-ow@hochtaunus.de

Persönliches Kennenlernen und spannende Termine nicht ausgeschlossen!

Leserbrief

„Islamismus in Deutschland“

Zum Thema „Veranstaltung Islamismus in Deutschland“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

Die Veranstaltung der FDP Oberursel am 18. Mai im Elaya Hotel unter dem Titel „Islamismus in Deutschland – unterschätzt, verharmlost, ignoriert“ steht sinnbildlich für eine Debatte, in welcher die Ängste der Bürgerinnen und Bürger durch ein einseitig besetztes Panel befeuert wurden. Anstatt verschiedene Perspektiven zuzulassen, setzten die Referentinnen vor allem auf Schwarz-Weiß-Malerei. Als praktizierender Muslim und Bürger dieser Stadt, der hier seit 32 Jahren lebt und verwurzelt ist, war es mir ein persönliches Anliegen, an diesem Abend teilzunehmen. Ich suchte den Dialog, fand jedoch eine Atmosphäre vor, die mich zutiefst besorgt zurücklässt. Mein Ziel mit diesem Beitrag ist es keineswegs, legitime Islamkritik zu verurteilen – sachliche Kritik ist ein wesentlicher Pfeiler unserer Demokratie. Es geht jedoch um die Frage, mit welcher Intention Kritik geäußert wird und welche gesellschaftlichen Folgen eine undifferenzierte Rhetorik nach sich zieht. Direkt zu Beginn betonte Katja Adler, dass das Ansprechen von Islamismus viel Mut erfordere und in unserer Gesellschaft ein Tabu sei. Selbst ein oberflächlicher Blick in die Medien dieses Landes genügt, um den Wahrheitsgehalt dieser Behauptung zu entlarven: Schnell wird klar, dass der Islam ständiger Kritik ausgesetzt ist. Problematisch ist vielmehr, dass Frau Adler in die gleiche Kerbe eingeschlagen hat wie die AfD oder Bewegungen wie die PEGIDA, deren erstes Mittel der Wahl keineswegs die Kritik am Islam ist, sondern das Schüren von Ängsten und die Verunsicherung der Bürgerinnen und Bürger. Die Frage ist, ob wir an einem sachlichen Diskurs interessiert sind oder ob uns jedes Mittel recht

ist, um Stimmung gegen den Islam zu machen und dabei Stimmen zu gewinnen. Besonders problematisch ist es, wenn der pauschalen Verurteilung von Muslimen sogar ein wissenschaftlicher Anstrich zu verleihen versucht wird, indem Frau Prof. Schröter eine Studie zitiert, nach der vermeintlich knapp 50% der unter 40-jährigen Muslime als latent „islamismusaffin“ bezeichnet werden. Über Sinn und Unsinn solcher Begriffe könnte lange diskutiert werden. Auch ist es nicht schwer, Studien oder Interpretationen solcher für das eigene Weltbild zu finden, jedoch ist dies auch nicht Gegenstand meiner Diskussion. Vielmehr stellt sich die Frage, was das Verbreiten solcher Thesen und wissenschaftlich klingender Aussagen ohne eine soziologische oder inhaltliche Einordnung bei den Zuhörern bewirkt: Führt dies zu einer differenzierten Auseinandersetzung mit dem islamischen Glauben und den Anschauungen seiner Anhänger, oder lassen derartige Vorträge die Zuhörer eher zurück mit einem Gefühl pauschaler Verunsicherung, ja sogar Verurteilung gegenüber Menschen einer bestimmten Glaubensrichtung?

Es ist paradox: Seit Jahren wird von Musliminnen und Muslimen gefordert, sich stärker gesellschaftlich einzubringen. Tun sie es jedoch, werden ihnen – wie an diesem Abend mehrfach passiert – Unterstellungen gemacht, es handle sich dabei lediglich um strategische PR-Arbeit oder den Versuch der Unterwanderung. Mit diesem Ansatz entzieht man denjenigen den Boden, die sich seit Jahrzehnten für den Zusammenhalt einsetzen, und schafft eine Sackgasse, in der Integration zur Unmöglichkeit erklärt wird. Integration als „Einbahnstra-

ße“ bezeichnend, forderte Katja Adler, die Mehrheitsgesellschaft müsse sich ihrer Werte bewusst werden, um nicht unter dem Deckmantel falscher Toleranz die eigene Identität zu verlieren. Doch von welchen Werten sprechen wir hier? Wenn Integration bedeutet, dass Minderheiten im Rahmen des Grundgesetzes ihre kulturelle Identität aufgeben müssen, dann sprechen wir von Assimilation. Unsere demokratische Grundordnung sichert den persönlichen Entfaltungsfreiraum. Man muss religiöse Verschleierung nicht „feiern“, aber man muss sie als Ausdruck individueller Freiheit tolerieren, solange sie keine Rechte Dritter verletzt. Stattdessen erlebte ich im Saal ein Klima, in dem ein echter Dialog kaum erwünscht war. Ich wurde zynisch gefragt, wo meine Ehefrau sei, und als ich versuchte, die Rolle der Geschlechter zu erklären, wurde ich als Lügner beschimpft. Eine Dame aus dem FDP-Ortsverband fragte mich gar, ob ich mich in Deutschland oder meiner „Heimat“ wohler fühle – ihr Gesichtsausdruck auf meine Antwort, dass Deutschland meine Heimat ist, sprach Bände. Worte haben Konsequenzen. Der Hass, der verbal geschürt wird, kann sich in Taten manifestieren – wie der Angriff auf eine Moschee in San Diego (USA) am darauffolgenden Tag mit drei Toten zeigt. Wir müssen Islamismus bekämpfen, ja. Aber wir müssen es als Partner tun, nicht als Gegner. Mein Appell an die FDP und alle Mitbürger: Lassen Sie uns den Diskurs zurück in die Mitte der Gesellschaft holen, basierend auf Fakten, Respekt und der Anerkennung, dass wir alle Teil dieses Landes sind.

Samee Ullah

Durch die Altstadt und auf den Kelten-Spuren

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. Juni, wird auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt erkundet. Egal, ob man neu in Oberursel ist oder schon lange dort lebt: Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich! Treffpunkt ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen 5 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zur Führung unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ wird auf den Keltenrundwanderweg am Samstag, 13. Juni, ab 14 Uhr eingeladen. Start ist am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohe mark. Die Führung dauert bis etwa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen 7 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt gibt es in der Tourist-Information unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 30. Mai, findet in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, von 10 bis 13 Uhr der nächste Bücherflohmarkt mit Frühstücksangebot statt. Es werden wieder viele verschiedene Bücher vom Krimi über Sachbücher bis zu historischen oder modernen Romanen angeboten. Auch Bildbände sind dort zu finden. Natürlich gibt es Kinderbücher, Spiele und Puzzles. Dazu werden gegen eine kleine Spende leckere Brötchen, Kaffee, Tee oder kalte Getränke angeboten. Das Büchereiteam lädt alle herzlich dazu ein.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art



Hüte aller Art



Perücken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen



Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Edeluhren aller Art



Zinn aller Art



Porzellan aller Art



Tafelsilber aller Art



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Porzellan aller Art



Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM**

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN
BIS ZU
151€,-
PRO GRAMM
GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

DONNERSTAG 28 MAY	FREITAG 29 MAY	SAMSTAG 30 MAY	MONTAG 1 JUNI	DIENSTAG 2 JUNI	MITTWOCH 3 JUNI	DONNERSTAG 4 JUNI	FREITAG 5 JUNI	SAMSTAG 6 JUNI
--------------------------------	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------------	-----------------------------	-----------------------------

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR